

Steuerlehre

Bachelor of Arts (B.A.)

Fb 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-------|
| 1. Allgemeines Qualifikationsprofil des Studiengangs | S. 3 |
| 2. Empfohlener Studienverlauf | S. 4 |
| 3. Modulbeschreibungen | |
| Modul 1: Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften | S. 5 |
| Modul 2: Einführung in das Recht | S. 10 |
| Modul 3: Externes Rechnungswesen I | S. 14 |
| Modul 4: Wirtschaftsmathematik | S. 16 |
| Modul 5: Steuerlehre I: Einkommensteuer, Körperschaftsteuer | S. 18 |
| Modul 6: Betrieblicher Studienabschnitt I | S. 20 |
| Modul 7: Internes Rechnungswesen und Investitionsrechnung | S. 22 |
| Modul 8: Privatrecht I | S. 26 |
| Modul 9: Externes Rechnungswesen II | S. 29 |
| Modul 10: Volkswirtschaftslehre | S. 32 |
| Modul 11: Steuerlehre II: Unternehmensbesteuerung und Rechtsform | S. 36 |
| Modul 12: Betrieblicher Studienabschnitt II | S. 38 |
| Modul 13: Professional Business Communication | S. 40 |
| Modul 14: Privatrecht II | S. 42 |
| Modul 15: DV-Anwendungen in der Steuerberatung I | S. 46 |
| Modul 16: Personal und Organisation | S. 49 |
| Modul 17: Steuerlehre III: Abgabenordnung, Umsatzsteuer | S. 53 |
| Modul 18: Betrieblicher Studienabschnitt III | S. 55 |
| Modul 19: Wirtschaftsstatistik | S. 57 |
| Modul 20: Finanzierung | S. 59 |
| Modul 21: Internationale Rahmenbedingungen | S. 61 |
| Modul 22: Wirtschaftsinformatik | S. 65 |
| Modul 23: Steuerlehre IV: Besteuerung aperiodischer Vorgänge | S. 68 |
| Modul 24: Betrieblicher Studienabschnitt IV | S. 70 |
| Modul 25: Taxation English | S. 72 |
| Modul 26: Marketing, Materialwirtschaft und Produktion | S. 74 |
| Modul 27: Externes Rechnungswesen III | S. 78 |
| Modul 28: Interdisziplinäres Studium Generale | S. 80 |
| Modul 29: Steuerlehre V: Internationales Steuerrecht | S. 82 |
| Modul 30: Betrieblicher Studienabschnitt V | S. 85 |
| Modul 31: Bachelor-Arbeit mit Kolloquium | S. 87 |
| Modul 32: DV-Anwendungen in der Steuerberatung II | S. 88 |
| Modul 33: Steuerlehre VI: Aktuelle Entwicklungen im Steuerrecht, Steuerplanung | S. 91 |
| Modul 34: Betrieblicher Studienabschnitt VI | S. 93 |

1. Allgemeines Qualifikationsprofil des Studiengangs

Der duale Studiengang „Steuerlehre B.A.“ qualifiziert für eine Tätigkeit in einem Unternehmen der Steuerberatungsbranche, z.B. in international tätigen Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, mittelständischen bzw. kleinen Steuerberatungskanzleien oder in der Steuerabteilung eines Unternehmens.

Zudem können steuerberatende Tätigkeiten auch im Bereich anderer Tätigkeitsfelder, wie im Bereich Wirtschaftsprüfung, Unternehmensberatung respektive Risikoanalyse auf Basis von betriebswirtschaftlichen Grundlagen erforderlich sein.

Die Absolventinnen und Absolventen besitzen umfassende Kenntnisse im betriebswirtschaftlichen, privatrechtlichen und steuerrechtlichen Bereich, auch mit internationalem Bezug und beherrschen die einzelnen Steuerrechtsgebiete.

Sie sind in der Lage, bestehende Verbindungen und Abhängigkeiten zwischen den einzelnen Steuerarten zu benennen und zu erklären. Steuerliche Sachverhalte können sie für die einzelnen Steuerrechtsgebiete, auch auf dem Gebiet des internationalen Steuerrechts, selbstständig bearbeiten und auf ausgewählte Fallbeispiele übertragen.

Sie sind befähigt, entsprechende Steuerklärungen zu bearbeiten. Sie verfügen über fundierte Kenntnisse im Bereich der EDV-gestützten Steuerberatung und können die in der Branche übliche Standardsoftware anwenden.

Durch die Theorie- Praxis Verknüpfung haben sie gelernt, betriebswirtschaftlich-rechtliche und steuerspezifische Instrumente und Methoden auf neue Sachverhalte in die berufliche Praxis zu übertragen sowie selbstständig Lösungen für berufsbezogene Probleme zu erarbeiten.

Zusätzlich sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage, den Steuerberater/die Steuerberaterin bei der betriebswirtschaftlichen und steuerrechtlichen Beratung von Mandantinnen und Mandanten mit Entscheidungsvorlagen zu unterstützen. In diesem Zusammenhang sind sie vertraut mit den berufsrechtlichen Grenzen des selbstständigen Handels sowie den Anforderungen und Regelungen zur Verschwiegenheit und ihrer ethischen und gesellschaftlichen Verantwortung.

Sie sind befähigt, ökonomisch zu denken und zu handeln sowie mittels steuerlicher Instrumente und Methoden Entscheidungstatbestände zu analysieren, zu interpretieren und zielgruppenorientiert aufzubereiten. Sie sind dadurch in der Lage, fachlich, methodisch und zugleich sozial kompetent zu agieren und Lösungskonzepte unternehmensübergreifend auf praktische Problemstellungen und Projekte der Steuerberatungsbranche anzuwenden.

Ihre Lösungsansätze können sie unter Nutzung moderner Techniken präsentieren sowie fachlich argumentieren und begründen. Sie sind auch in der Lage, Verantwortung in Teams zu übernehmen sowie effektiv zu kommunizieren und sich innerhalb und außerhalb von Arbeitszusammenhängen zu engagieren.

Mit dem Verfassen wissenschaftlicher Berichte und Stellungnahmen sind sie vertraut und können sich in einem Master-Studium weiterqualifizieren.

2. Empfohlener Studienverlauf

| Modulübersicht | | | | | Stand: 26.04.2017 | ECTS Punkte (cp) | |
|--------------------|--|---|---|--|---|---------------------------------------|----|
| 6. Semester | 31 Bachelor-Arbeit mit Kolloquium | | | 32 DV-Anwendungen in der Steuerberatung II | 33 Steuerlehre VI: Aktuelle Entwicklungen im Steuerrecht, Steuerplanung | 34 Betrieblicher Studienabschnitt VI | 35 |
| 5. Semester | 25 Taxation English | 26 Marketing, Materialwirtschaft und Produktion | 27 Externes Rechnungswesen III | 28 Interdisziplinäres Studium Generale | 29 Steuerlehre V: Internationales Steuerrecht | 30 Betrieblicher Studienabschnitt V | 35 |
| 4. Semester | 19 Wirtschaftsstatistik | 20 Finanzierung | 21 Internationale Rahmenbedingungen | 22 Wirtschaftsinformatik | 23 Steuerlehre IV: Besteuerung aperiodischer Vorgänge | 24 Betrieblicher Studienabschnitt IV | 35 |
| 3. Semester | 13 Professional Business Communication | 14 Privatrecht II | 15 DV-Anwendungen in der Steuerberatung I | 16 Personal und Organisation | 17 Steuerlehre III: Abgabenordnung, Umsatzsteuer | 18 Betrieblicher Studienabschnitt III | 35 |
| 2. Semester | 7 Internes Rechnungswesen / Investitionsrechnung | 8 Privatrecht I | 9 Externes Rechnungswesen II | 10 Volkswirtschaftslehre | 11 Steuerlehre II: Unternehmensbesteuerung und Rechtsform | 12 Betrieblicher Studienabschnitt II | 35 |
| 1. Semester | 1 Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften | 2 Einführung in das Recht | 3 Externes Rechnungswesen I | 4 Wirtschaftsmathematik | 5 Steuerlehre I: Einkommenssteuer, Körperschaftssteuer | 6 Betrieblicher Studienabschnitt I | 35 |

3. Modulbeschreibungen

Modulbeschreibung zum Modul 1: Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften

| | |
|---|---|
| Studiengang | Steuerlehre (Bachelor of Arts) |
| Modultitel | Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften |
| Modulnummer | 01 |
| Modul-Code | 30590701 |
| Units (Einheiten) | Einführung in die BWL Einführung in die VWL Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens |
| Niveaustufe / Level | Basic level course |
| Verwendbarkeit des Moduls | Public Administration (Bachelor of Arts) |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Pflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 1. Semester |
| Credits des Moduls | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Klausur (120 Minuten) |
| Lernergebnis / Kompetenzen | Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in Betriebs- und Volkswirtschaftslehre. Die Studierenden erkennen die grundlegenden Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Profit-Organisationen, Non-Profit-Organisationen und Organisationen des öffentlichen Sektors. Überfachliche Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, ökonomische und betriebswirtschaftliche Sachverhalte zu verstehen und mit anderen zu diskutieren. Sie können die wichtigsten Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anwenden. Kompetenzanteil Rechtswissenschaft: 5% Kompetenzanteil Wirtschaftswissenschaft: 95% |
| Inhalte des Moduls | Gegenstand und Methoden der BWL Wirtschaft und wirtschaftliches Prinzip, Existenzbedingungen der Unternehmung Betrieb, Unternehmung und Verwaltung Entwicklungstendenzen der BWL Betriebswirtschaftliche Produktionsfaktoren Interessensgruppen (Stakeholder und ihre Ziele) Spezielle/ aktuelle Fragestellungen der öffentlichen Betriebswirtschaftslehre Grundbegriffe und Grundfragen der VWL Arbeitsteilung und Möglichkeiten der Organisation einer arbeitsteiligen Wirtschaft Wirtschaftsordnung/ Wirtschaftssysteme Aufgaben des Staates versus Aufgaben des Marktes Produktion, Märkte und Marktgleichgewicht Öffentliche/ Meritorische Güter Marktversagen/ Eingriffe in die Preisbildung Neuere Entwicklungen in der Mikroökonomie Erlernen und Üben der grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens: Veranstaltungsmitschrift, Klausurvorbereitung, Präsentationstechnik, Publikationenkunde, |

| | |
|-----------------------------------|---|
| | Dokumentbeschaffung, Zitiertechnik Literaturrecherche in Bibliothekskatalogen / Datenbanken / Internet Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten Präsentationsübungen, Kurzreferate Einführung in die juristische Methodik |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltungen Übung |
| Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload | 150 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Wintersemester |
| Modulkoordination | Prof. Dr. Nicolas Giegler |
| Hinweise | Das Modul ist Bestandteil des Inhaltsbereichs „Ökonomische Grundlagen“. |

Unitbeschreibung zum Modul 1: Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften

| | |
|--|--|
| Name der Veranstaltung | Einführung in die BWL |
| Code | 305907011 |
| Name des zugehörigen Moduls | Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften |
| Lehrende/r | Prof. Dr. Nicolas Giegler, Prof. Dr. Christiana Nicolai, Lehrbeauftragte |
| Inhalte der Unit | Gegenstand und Methoden der BWL Wirtschaft und wirtschaftliches Prinzip, Existenzbedingungen der Unternehmung Betrieb, Unternehmung und Verwaltung Entwicklungstendenzen der BWL Betriebswirtschaftliche Produktionsfaktoren Interessensgruppen (Stakeholder und ihre Ziele) Spezielle/ aktuelle Fragestellungen der öffentlichen Betriebswirtschaftslehre |
| Lehrform | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| SWS der Unit | 2 SWS |
| Arbeitsaufwand (h) / Workload | 50 |
| Anteil der Präsenzzeit | 30 |
| Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung | 10 |
| Anteil Praxiszeit | |
| Anteil Selbststudium | 10 |
| Sprache der Unit | Deutsch |
| Basis - Literatur | Reichard, Chr.: Betriebswirtschaftslehre der öffentlichen Verwaltung. Berlin, Schierenbeck, H.: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre. München Wöhe, G.: Einführung in die allgemeine BWL. München jeweils aktuelle Auflage. |
| Art und Form des Leistungsnachweises | |
| Bewertung des Leistungsnachweises | Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO |
| Hinweise | |

Unitbeschreibung zum Modul 1: Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften

| | |
|--|--|
| Name der Veranstaltung | Einführung in die VWL |
| Code | 305907012 |
| Name des zugehörigen Moduls | Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften |
| Lehrende/r | Prof. Dr. Tobias Hagen, Lehrbeauftragte |
| Inhalte der Unit | Grundbegriffe und Grundfragen der VWL Arbeitsteilung und Möglichkeiten der Organisation einer arbeitsteiligen Wirtschaft Wirtschaftsordnung/ Wirtschaftssysteme Aufgaben des Staates versus Aufgaben des Marktes Produktion, Märkte und Marktgleichgewicht Öffentliche/ Meritorische Güter Marktversagen/ Eingriffe in die Preisbildung Neuere Entwicklungen in der Mikroökonomie |
| Lehrform | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| SWS der Unit | 2 SWS |
| Arbeitsaufwand (h) / Workload | 50 |
| Anteil der Präsenzzeit | 30 |
| Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung | 10 |
| Anteil Praxiszeit | |
| Anteil Selbststudium | 10 |
| Sprache der Unit | Deutsch |
| Basis - Literatur | Bofinger, P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre: Eine Einführung in die Wissenschaft von Märkten. München Mankiw, N.G. und M. P. Taylor: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Stuttgart Krugman, W. und R. Wells: Volkswirtschaftslehre. Stuttgart jeweils aktuelle Auflage |
| Art und Form des Leistungsnachweises | |
| Bewertung des Leistungsnachweises | Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO |
| Hinweise | |

Unitbeschreibung zum Modul 1: Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften

| | |
|--|--|
| Name der Veranstaltung | Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens |
| Code | 35907013 |
| Name des zugehörigen Moduls | Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften |
| Lehrende/r | Prof. Dr. Nicolas Giegler, Lehrbeauftragte |
| Inhalte der Unit | Erlernen und Üben der grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens: Veranstaltungsmitschrift, Klausurvorbereitung, Präsentationstechnik Publikationenkunde, Dokumentbeschaffung, Zitiertechnik Literaturrecherche in Bibliothekskatalogen / Datenbanken / Internet Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten Präsentationsübungen, Kurzreferate Einführung in die juristische Methodik |
| Lehrform | Übung |
| SWS der Unit | 2 SWS |
| Arbeitsaufwand (h) / Workload | 50 |
| Anteil der Präsenzzeit | 30 |
| Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung | 10 |
| Anteil Praxiszeit | |
| Anteil Selbststudium | 10 |
| Sprache der Unit | Deutsch |
| Basis - Literatur | Bänsch, A.: Wissenschaftliches Arbeiten. München Preißner, A.: Wissenschaftliches Arbeiten. München jeweils aktuelle Auflage |
| Art und Form des Leistungsnachweises | |
| Bewertung des Leistungsnachweises | Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO |
| Hinweise | |

Modulbeschreibung zum Modul 2: Einführung in das Recht

| | |
|---|--|
| Studiengang | Steuerlehre (Bachelor of Arts) |
| Modultitel | Einführung in das Recht |
| Modulnummer | 02 |
| Modul-Code | 30590702 |
| Units (Einheiten) | Einführung in das Wirtschaftsprivatrecht Einführung in das Öffentliche Recht |
| Niveaustufe / Level | Basic level course |
| Verwendbarkeit des Moduls | Public Administration (Bachelor of Arts) |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Pflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 1. Semester |
| Credits des Moduls | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Klausur (120 Minuten) |
| Lernergebnis / Kompetenzen | Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in Aufbau und Systematik des Rechts. Sie sind in der Lage rechtliche Sachverhalte im Gutachtenstil zu bearbeiten. Überfachliche Kompetenzen (25%): Die Studierenden beherrschen die juristische Arbeitsweise. Kompetenzanteil Rechtswissenschaft: 100% |
| Inhalte des Moduls | Zentrale Grundbegriffe Privatrechtliche und öffentlichrechtliche Grundstrukturen Personen und Gegenstände des Rechts Grundlagen des Vertragsrechts Schuldverhältnisse - Begründung, Inhalt, Beendigung Allgemeine Geschäftsbedingungen Rechtsfolgen der Verletzung vertraglicher Pflichten; Haftung der Parteien Grundzüge der Rechtsdurchsetzung Verfassungsrecht/ Wirtschaftsverfassungsrecht: allg. Grundrechtslehren (Freiheits- u. Gleichheitsrechte): Funktion der Grundrechte, Sozialbezug der Grundrechte, Grundrechtsschranken, Grundrechtsschutz (einschl. Verfassungsbeschwerde), EU-Grundrechte Einzelne – ausgewählte – Grundrechte: Menschenwürde (Art. 1 Abs. 1 GG), allg. PerskR (Art. 2 Abs. 1 i.V.m. 1 Abs. 1 GG), wirtschaftsgestaltende GR (Berufs- u. Gewerbefreiheit Art. 12 Abs. 1 GG, Eigentumsfreiheit Art. 14 Abs. 1 GG, Vertragsfreiheit u.ä. Art. 2 Abs. 1 GG, allg. Gleichheitsrecht Art. 3 Abs. 1 GG) Staatsorganisationsrecht - Wirtschaftsverfassung |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien |
| Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload | 150 |

| | |
|-------------------------|------------------------------|
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Wintersemester |
| Modulkoordination | Prof. Dr. Kathrin Gounalakis |
| Hinweise | |

Unitbeschreibung zum Modul 2: Einführung in das Recht

| | |
|--|--|
| Name der Veranstaltung | Einführung in das Wirtschaftsprivatrecht |
| Code | 305907021 |
| Name des zugehörigen Moduls | Einführung in das Recht |
| Lehrende/r | Prof. Dr. Gounalakis, Lehrbeauftragte |
| Inhalte der Unit | Zentrale Grundbegriffe Privatrechtliche und öffentlichrechtliche Grundstrukturen Personen und Gegenstände des Rechts Grundlagen des Vertragsrechts Schuldverhältnisse - Begründung, Inhalt, Beendigung Allgemeine Geschäftsbedingungen Rechtsfolgen der Verletzung vertraglicher Pflichten; Haftung der Parteien Grundzüge der Rechtsdurchsetzung |
| Lehrform | Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien |
| SWS der Unit | 4 SWS |
| Arbeitsaufwand (h) / Workload | 100 |
| Anteil der Präsenzzeit | 60 |
| Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung | 20 |
| Anteil Praxiszeit | |
| Anteil Selbststudium | 20 |
| Sprache der Unit | Deutsch |
| Basis - Literatur | Müssig, P.: Wirtschaftsprivatrecht. Heidelberg Metzler-Müller, K.: Wie löse ich einen Privatrechtsfall ? Stuttgart Quittnat, J.: Der Privatrechtsfall. Stuttgart jeweils aktuelle Auflage |
| Art und Form des Leistungsnachweises | |
| Bewertung des Leistungsnachweises | Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO |
| Hinweise | |

Unitbeschreibung zum Modul 2: Einführung in das Recht

| | |
|--|--|
| Name der Veranstaltung | Einführung in das Öffentliche Recht |
| Code | 305907022 |
| Name des zugehörigen Moduls | Einführung in das Recht |
| Lehrende/r | Prof. Dr. Adelheid Zeis, Lehrbeauftragte |
| Inhalte der Unit | <p>Verfassungsrecht/ Wirtschaftsverfassungsrecht: allg. Grundrechtslehren (Freiheits- u. Gleichheitsrechte): Funktion der Grundrechte, Sozialbezug der Grundrechte, Grundrechtsschranken, Grundrechtsschutz (einschl. Verfassungsbeschwerde), EU-Grundrechte</p> <p>Einzelne – ausgewählte – Grundrechte: Menschenwürde (Art. 1 Abs. 1 GG), allg. PerskR (Art. 2 Abs. 1 i.V.m. 1 Abs. 1 GG), wirtschaftsgestaltende GRe (Berufs- u. Gewerbefreiheit Art. 12 Abs. 1 GG, Eigentumsfreiheit Art. 14 Abs. 1 GG, Vertragsfreiheit u.ä. Art. 2 Abs. 1 GG, allg. Gleichheitsrecht Art. 3 Abs. 1 GG)</p> <p>Staatsorganisationsrecht - Wirtschaftsverfassung</p> |
| Lehrform | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| SWS der Unit | 2 SWS |
| Arbeitsaufwand (h) / Workload | 50 |
| Anteil der Präsenzzeit | 30 |
| Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung | 10 |
| Anteil Praxiszeit | |
| Anteil Selbststudium | 10 |
| Sprache der Unit | Deutsch |
| Basis - Literatur | <p>EU-Verträge (ggf. EU-Verfassung), Grundgesetz, hessische Verfassung Fürst/Günther: Grundgesetz. Stuttgart (W. Kohlhammer,) Hesse, Grundzüge des Verfassungsrechts. Heidelberg (C.F. Müller) Katz, A., Staatsrecht. Heidelberg (C.F. Müller,) Münch, Grundbegriffe des Staatsrechts (2 Bde, insbes. Bd. 1) Stuttgart (W. Kohlhammer), jeweils aktuelle Auflage</p> |
| Art und Form des Leistungsnachweises | |
| Bewertung des Leistungsnachweises | Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO |
| Hinweise | |

Modulbeschreibung zum Modul 3: Externes Rechnungswesen I

| | |
|---|---|
| Studiengang | Steuerlehre (Bachelor of Arts) |
| Modultitel | Externes Rechnungswesen I |
| Modulnummer | 03 |
| Modul-Code | 30590703 |
| Units (Einheiten) | Externes Rechnungswesen 1 |
| Niveaustufe / Level | Basic level course |
| Verwendbarkeit des Moduls | Public Administration (Bachelor of Arts) |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Pflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 1. Semester |
| Credits des Moduls | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Klausur (120 Minuten) |
| Lernergebnis / Kompetenzen | <p>Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der Buchführung und der Bilanzierung und Bewertung sowie der Beurteilung von Jahresabschlüssen</p> <p>Sie sind in der Lage, Bilanzierungsprobleme zu erkennen und in Gruppen Problemlösungsvorschläge zu erarbeiten. Sie können in Referaten die Ergebnisse der Analysen von Jahresabschlüssen vortragen.</p> <p>Überfachliche Kompetenzen (10%): Die Studierenden sind fähig, ihre Entscheidungen überzeugend darzustellen und kritische Einwände in ihr Kalkül einzubeziehen.</p> <p>Kompetenzanteil Rechtswissenschaft: 20%</p> <p>Kompetenzanteil Wirtschaftswissenschaft: 80%</p> |
| Inhalte des Moduls | <p>Technik der Buchführung</p> <p>Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften</p> <p>Jahresabschlussanalyse und Kennzahlen</p> |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übungen |
| Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload | 150 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Wintersemester |
| Modulkoordination | Prof. Dr. Matthias Schabel |
| Hinweise | |

Unitbeschreibung zum Modul 3: Externes Rechnungswesen I

| | |
|--|--|
| Name der Veranstaltung | Externes Rechnungswesen 1 |
| Code | 305907031 |
| Name des zugehörigen Moduls | Externes Rechnungswesen I |
| Lehrende/r | Prof. Dr. Judith Ehsen-Rühl, Lehrbeauftragte |
| Inhalte der Unit | Technik der Buchführung sowie Erstellen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften Bilanzpolitik und Bilanzanalyse |
| Lehrform | Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übungen |
| SWS der Unit | 4 SWS |
| Arbeitsaufwand (h) / Workload | 150 |
| Anteil der Präsenzzeit | 60 |
| Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung | 30 |
| Anteil Praxiszeit | |
| Anteil Selbststudium | 60 |
| Sprache der Unit | Deutsch |
| Basis - Literatur | Schmolke / Deitermann: Industrielles Rechnungswesen (IKR). Heidelberg Meyer, C.: Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht. Herne Gräfer, Horst: Bilanzanalyse. Herne jeweils aktuelle Auflage |
| Art und Form des Leistungsnachweises | |
| Bewertung des Leistungsnachweises | Differenziert, Bewertung gem. § 14 Allg. Bestimmungen für PO |
| HInweise | |

Modulbeschreibung zum Modul 4: Wirtschaftsmathematik

| | |
|---|---|
| Studiengang | Steuerlehre (Bachelor of Arts) |
| Modultitel | Wirtschaftsmathematik |
| Modulnummer | 04 |
| Modul-Code | 31151704 |
| Units (Einheiten) | Wirtschaftsmathematik |
| Niveaustufe / Level | Basic level course |
| Verwendbarkeit des Moduls | |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Pflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 1. Semester |
| Credits des Moduls | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Klausur (120 Minuten) |
| Lernergebnis / Kompetenzen | Die Studierenden beherrschen mathematische Methoden zur Lösung zentraler wirtschaftswissenschaftlicher Aufgaben: Bewertung, Analyse und Optimierung. Sie können ihre Kenntnisse anhand von Fallbeispielen aus dem Spektrum der Betriebswirtschaft umsetzen und selbstständig weiterführende mathematische Verfahren vertiefen und verbreitern. Überfachliche Kompetenzen: Die Studierenden können in formalen Strukturen denken. |
| Inhalte des Moduls | Folgen und Reihen mit Anwendungen (Zins- und Tilgungsrechnung); Funktionen, Ableitungen und Integrale mit Anwendungen (Marginalanalyse, Taylorreihe, Renditerechnung, stetige Verzinsung); Matrizenrechnung, Lineare Gleichungssysteme, Optimierung mit Anwendungen (Transportproblem, Produktionsprogrammplanung, innerbetriebliche Leistungsverrechnung, Bedarfsrechnung, Portfoliooptimierung) |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul | 150 h |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Wintersemester |
| Modulkoordination | Prof. Dr. Andre Jungmittag |
| Hinweise | |

Unitbeschreibung zum Modul 4: Wirtschaftsmathematik

| | |
|--|--|
| Name der Lehrveranstaltung | Wirtschaftsmathematik |
| Code | 311517041 |
| Name des zugehörigen Moduls | Wirtschaftsmathematik |
| Lehrende/r | Prof. Dr. Andre Jungmittag, Lehrbeauftragte |
| Inhalte der Unit | Folgen und Reihen mit Anwendungen (Zins- und Tilgungsrechnung), Funktionen, Ableitungen und Integrale mit Anwendungen (Marginalanalyse, Taylorreihe, Renditerechnung, stetige Verzinsung); Matrizenrechnung, Lineare Gleichungssysteme, Optimierung mit Anwendungen (Transportproblem, Produktionsprogrammplanung, innerbetriebliche Leistungsverrechnung, Bedarfsrechnung, Portfoliooptimierung) |
| Lehrform | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| SWS der Unit | 4 SWS |
| Arbeitsaufwand (h) / Workload | 150 h |
| Anteil der Präsenzzeit | 60 h |
| Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung | 22,5 h |
| Anteil Praxiszeit | 0 h |
| Anteil Selbststudium | 67,5 h |
| Sprache der Unit | Deutsch |
| Basis - Literatur | Auer, B. , Seitz, F., Grundkurs in Wirtschaftsmathematik: Prüfungsrelevantes Wissen - Praxisnahe Aufgaben - Komplette Lösungswege; Schwarze, J., Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Bd. 3, Lineare Algebra, Lineare Optimierung und Graphentheorie; Chiang, A., Fundamental Methods of Mathematical Economics; Formelsammlung: Luderer, B., Nollau, Veters, Mathematische Formeln für Wirtschaftswissenschaftler. |
| Art und Form des Leistungsnachweises | |
| Bewertung des Leistungsnachweises | Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO |
| Hinweise | |

Modulbeschreibung zum Modul 5: Steuerlehre I: Einkommensteuer, Körperschaftsteuer

| | |
|---|--|
| Studiengang | Steuerlehre (Bachelor of Arts) |
| Modultitel | Steuerlehre I: Einkommensteuer, Körperschaftsteuer |
| Modulnummer | 05 |
| Modul-Code | 31151705 |
| Units (Einheiten) | Einkommensteuer, Körperschaftsteuer |
| Niveaustufe / Level | Basic level course |
| Verwendbarkeit des Moduls | |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Pflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 1. Semester |
| Credits des Moduls | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Portfolio bestehend aus den Teilen: 1. Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 2 Wochen) mit einer Gewichtung von 20 % 2. Klausur (90 Minuten) mit einer Gewichtung von 80 % Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50 % der möglichen Punktzahl erreicht wurden. |
| Lernergebnis / Kompetenzen | Die Studierenden beherrschen die Grundlagen des Einkommen- und Körperschaftsteuerrechts. Sie können die wichtigsten Regelungen zur persönlichen und sachlichen Steuerpflicht, inklusive Unterscheidung der Einkunftsarten, Einkünfteermittlung der Überschusseinkünfte, Ermittlung der Bemessungsgrundlage, Berücksichtigung von Verlusten und Ermittlung der Einkommensteuer anwenden. Die Studierenden sind in der Lage, Fallbeispiele zu einzelnen Aspekten im Rahmen der Einkommen- und Körperschaftsteuer zu lösen. Zudem sind sie in der Lage, Lösungen zu Veranlagungsaufgaben im Rahmen der Einkommen- und Körperschaftsteuer zu entwickeln, indem sie alle erforderlichen Arbeitsschritte für die Erstellung einer Einkommen- oder Körperschaftsteuererklärung in der richtigen Reihenfolge prüfen und durchführen. Die Studierenden sind in der Lage, offene Fragen zur Einkommen- und Körperschaftsteuer im Rahmen von Gruppenarbeit oder durch vorformulierte Fragen an den Lehrenden eigenverantwortlich zu klären. Die Studierenden sind in der Lage, sich einkommen- und körperschaftsteuerliche Sachverhalte anhand von vorgegebener Fachliteratur selbstständig zu erarbeiten und das erworbene Fachwissen anschaulich zu präsentieren. |
| Inhalte des Moduls | Einkommensteuer: persönliche und sachliche Steuerpflicht, Einkunftsarten, Einkünfteermittlung, insb. Überschusseinkünfte, Ermittlung Bemessungsgrundlage, Verlustberücksichtigung, Ermittlung Einkommensteuer, Veranlagung Körperschaftsteuer: persönliche und sachliche Steuerpflicht, Einkunftsarten, Ermittlung Bemessungsgrundlage, Verlustberücksichtigung, Ermittlung Körperschaftsteuer, Veranlagung |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 150 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Wintersemester |

| | |
|-------------------|------------------------|
| Modulkoordination | Prof. Dr. Katja Müller |
| Hinweise | |

Unitbeschreibung zum Modul 5: Steuerlehre I: Einkommensteuer, Körperschaftsteuer

| | |
|--|--|
| Name der Veranstaltung | Einkommensteuer, Körperschaftsteuer |
| Code | 311517051 |
| Name des zugehörigen Moduls | Steuerlehre I: Einkommensteuer, Körperschaftsteuer |
| Lehrende/r | Prof. Dr. Katja Müller, Prof. Dr. Susanne Raegle |
| Inhalte der Unit | Einkommensteuer: persönliche und sachliche Steuerpflicht, Einkunftsarten, Einkünfteermittlung, insb. Überschusseinkünfte, Ermittlung Bemessungsgrundlage, Verlustberücksichtigung, Ermittlung Einkommensteuer, Veranlagung Körperschaftsteuer: persönliche und sachliche Steuerpflicht, Einkunftsarten, Ermittlung Bemessungsgrundlage, Verlustberücksichtigung, Ermittlung Körperschaftsteuer, Veranlagung |
| Lehrform | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| SWS der Unit | 6 |
| Arbeitsaufwand (h) / Workload | 150 |
| Anteil der Präsenzzeit | 90 |
| Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung | 30 |
| Anteil Praxiszeit | 0 |
| Anteil Selbststudium | 30 |
| Sprache der Unit | Deutsch |
| Basis - Literatur | Scheffler, W., Besteuerung von Unternehmen I, Heidelberg, Grefe, C., Unternehmenssteuern, Herne |
| Art und Form des Leistungsnachweises | |
| Bewertung des Leistungsnachweises | Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO |
| Hinweise | |

Modulbeschreibung zum Modul 6: Betrieblicher Studienabschnitt I

| | |
|---|--|
| Studiengang | Steuerlehre (Bachelor of Arts) |
| Modultitel | Betrieblicher Studienabschnitt I |
| Modulnummer | 06 |
| Modul-Code | 31151706 |
| Units (Einheiten) | Betrieblicher Studienabschnitt 1 |
| Niveaustufe / Level | Basic level course |
| Verwendbarkeit des Moduls | |
| Dauer des Moduls | 13 Wochen |
| Status | Pflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 1. Semester |
| Credits des Moduls | 10 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen | Empfohlen: Das Modul Steuerlehre I: Einkommensteuer, Körperschaftsteuer sollte absolviert worden sein. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Praxisbericht (Bearbeitungszeit 6 Wochen) mit mündlichem Vortrag (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) |
| Lernergebnis / Kompetenzen | <p>Die Studierenden können die theoretischen Kenntnisse aus dem Modul Steuerlehre I: Einkommensteuer, Körperschaftsteuer in praktische Arbeit mit Dokumentation der Ergebnisse umsetzen. Sie sind in der Lage, zunächst unter Anleitung und später selbstständig einfache Einkommensteuer- und Körperschaftsteuererklärungen vorzubereiten. Sie identifizieren offene Fragen und geben diese zur Klärung mit den Mandaten/Mandantinnen an den Betreuenden im eingesetzten Bereich weiter.</p> <p>Sie sind in der Lage, Lösungen zu fallbezogenen Sachverhalten unter steuerlichen Gesichtspunkten zu erarbeiten und gegenüber dem Betreuenden darzulegen. Sie besitzen die Fähigkeit, die relevanten Informationen auszuwählen und aufzubereiten.</p> <p>Nach dem ersten betrieblichen Studienabschnitt haben die Studierenden einen Überblick über den generellen Aufbau, die Zuständigkeiten, Strukturen und Entscheidungskompetenzen im eingesetzten Bereich gewonnen.</p> <p>Sie kennen grundsätzliche Regelungen der Arbeitsabläufe und sind in der Lage, diese zu beachten und anzuwenden, kennen grundlegende Arbeitstechniken und können diese beschreiben und anwenden, kennen schriftliche und mündliche Kommunikationstechniken unter Nutzung der Regeln des Geschäftsgangs und können diese anwenden. Sie können fachbezogene Informations- und Kommunikationstechnologie anwenden.</p> <p>Die Studierenden erkennen, dass Steuerberater/Steuerberaterinnen als Angehörige eines freien Berufs und als Organ der Steuerrechtspflege ein hohes Maß an Verantwortung gegenüber ihren Mandanten/Mandantinnen tragen und eine besondere Vertrauensstellung innehaben. Sie kennen und beachten die Vorschriften über Verschwiegenheitspflichten und Auskunftsverweigerungsrechte und sind sich der Folgen ihrer Verletzung bewusst.</p> |
| Inhalte des Moduls | Praxiseinsatz entsprechend den Gegebenheiten des Unternehmens, idealerweise im Aufgabenfeld der Inhalte des Moduls Steuerlehre I: Einkommensteuer, Körperschaftsteuer. |
| Lehrformen des Moduls | Betreute Praxisphase |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 300 |

| | |
|-------------------------|------------------------|
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Wintersemester |
| Modulkoordination | Prof. Dr. Katja Müller |
| Hinweise | |

Unitbeschreibung zum Modul 6: Betrieblicher Studienabschnitt I

| | |
|--|--|
| Name der Veranstaltung | Betrieblicher Studienabschnitt 1 |
| Code | 311517061 |
| Name des zugehörigen Moduls | Betrieblicher Studienabschnitt I |
| Lehrende/r | Prof. Dr. Katja Müller, Lehrbeauftragte |
| Inhalte der Unit | Praxiseinsatz entsprechend den Gegebenheiten des Unternehmens, idealerweise im Aufgabenfeld der Inhalte des Moduls Steuerlehre I: Einkommensteuer, Körperschaftsteuer. |
| Lehrform | Betreute Praxisphase |
| SWS der Unit | 0 |
| Arbeitsaufwand (h) / Workload | 300 h |
| Anteil der Präsenzzeit | 0 h |
| Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung | 30 h |
| Anteil Praxiszeit | 270 h |
| Anteil Selbststudium | 0 h |
| Sprache der Unit | deutsch |
| Basis - Literatur | |
| Art und Form des Leistungsnachweises | |
| Bewertung des Leistungsnachweises | Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO |
| Hinweise | |

Modulbeschreibung zum Modul 7: Internes Rechnungswesen und Investitionsrechnung

| | |
|---|--|
| Studiengang | Steuerlehre (Bachelor of Arts) |
| Modultitel | Internes Rechnungswesen und Investitionsrechnung |
| Modulnummer | 07 |
| Modul-Code | 30590709 |
| Units (Einheiten) | Internes Rechnungswesen Investitionsrechnung |
| Niveaustufe / Level | Basic level course |
| Verwendbarkeit des Moduls | Public Administration (Bachelor of Arts) |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Pflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 2. Semester |
| Credits des Moduls | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Klausur (120 Minuten) |
| Lernergebnis / Kompetenzen | <p>Die Studierenden beherrschen die Grundbegriffe der Kostenrechnung und der Kostenarten- sowie der Kostenstellenrechnung.</p> <p>Sie können Kalkulationen und Betriebsergebnisse nach verschiedenen Methoden durchführen und kritisch würdigen.</p> <p>Sie sind mit wesentlichen entscheidungsorientierten Methoden aus der Kosten- und Leistungsrechnung vertraut und können einfache betriebliche Optimierungsprobleme lösen</p> <p>Die Studierenden können anhand von Fallbeispielen die Grundprinzipien des internen Rechnungswesens verstehen und umsetzen.</p> <p>Zudem verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse in dem Bereich der Investition.</p> <p>Sie können die Grundlagen von Investitionsentscheidungen strukturieren und beurteilen.</p> <p>Überfachliche Kompetenzen (10%): Die Studierenden sind fähig, Faktoren abzuwägen, ihre Entscheidungen überzeugend darzustellen und kritische Einwände in ihr Kalkül einzubeziehen.</p> <p>Kompetenzanteil Wirtschaftswissenschaften: 100%</p> |
| Inhalte des Moduls | <p>Grundbegriffe der Kosten- und Leistungsrechnung</p> <p>Kostenarten- und Kostenstellenrechnung</p> <p>Innerbetriebliche Leistungsverrechnung,</p> <p>Kalkulationsverfahren,</p> <p>Grundzüge der Deckungsbeitragsrechnung</p> <p>Grundlagen der Investitionsrechnung</p> <p>Statische Verfahren der Investitionsrechnung</p> <p>Grundlagen der Finanzmathematik</p> <p>Finanzmathematische Verfahren der Investitionsrechnung</p> |

| | |
|------------------------------------|---|
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übungen |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 150 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Sommersemester |
| Modulkoordination | Prof. Dr. Matthias Schabel |
| Hinweise | |

Unitbeschreibung zum Modul 7: Internes Rechnungswesen und Investitionsrechnung

| | |
|--|--|
| Name der Veranstaltung | Internes Rechnungswesen |
| Code | 305907091 |
| Name des zugehörigen Moduls | Internes Rechnungswesen und Investitionsrechnung |
| Lehrende/r | Prof. Dr. Peter Werner, Lehrbeauftragte |
| Inhalte der Unit | Grundbegriffe der Kosten- und Leistungsrechnung Kostenarten- und Kostenstellenrechnung Innerbetriebliche Leistungsverrechnung, Kalkulationsverfahren, Grundzüge der Deckungsbeitragsrechnung |
| Lehrform | Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übungen |
| SWS der Unit | 4 SWS |
| Arbeitsaufwand (h) / Workload | 100 |
| Anteil der Präsenzzeit | 60 |
| Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung | 20 |
| Anteil Praxiszeit | |
| Anteil Selbststudium | 20 |
| Sprache der Unit | Deutsch |
| Basis - Literatur | Däumler / Grabe: Kostenrechnung 1, Grundlagen. Herne (NWB) Däumler / Grabe: Kostenrechnung 2, Deckungsbeitragsrechnung. Herne (NWB) Däumler / Grabe: Kostenrechnung 3, Plankostenrechnung. Herne (NWB) jeweils aktuelle Auflage |
| Art und Form des Leistungsnachweises | |
| Bewertung des Leistungsnachweises | Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO |
| Hinweise | |

Unitbeschreibung zum Modul 7: Internes Rechnungswesen und Investitionsrechnung

| | |
|--|--|
| Name der Veranstaltung | Investitionsrechnung |
| Code | 305907092 |
| Name des zugehörigen Moduls | Internes Rechnungswesen und Investitionsrechnung |
| Lehrende/r | N.N., Lehrbeauftragte |
| Inhalte der Unit | Grundlagen der Investitionsrechnung Statische Verfahren der Investitionsrechnung Grundlagen der Finanzmathematik Finanzmathematische Verfahren der Investitionsrechnung |
| Lehrform | Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übungen |
| SWS der Unit | 2 SWS |
| Arbeitsaufwand (h) / Workload | 50 |
| Anteil der Präsenzzeit | 30 |
| Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung | 10 |
| Anteil Praxiszeit | |
| Anteil Selbststudium | 10 |
| Sprache der Unit | Deutsch |
| Basis - Literatur | Wöhe, G.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, München Schierenbeck, H.: Betriebswirtschaftslehre, München Olfert, K.: Investition, Ludwigshafen jeweils aktuelle Auflage |
| Art und Form des Leistungsnachweises | |
| Bewertung des Leistungsnachweises | Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO |
| Hinweise | |

Modulbeschreibung zum Modul 8: Privatrecht I

| | |
|---|---|
| Studiengang | Steuerlehre (Bachelor of Arts) |
| Modultitel | Privatrecht I |
| Modulnummer | 08 |
| Modul-Code | 30590708 |
| Units (Einheiten) | Schuld- und Sachenrecht 1 Unternehmensrecht |
| Niveaustufe / Level | Intermediate level course |
| Verwendbarkeit des Moduls | Public Administration (Bachelor of Arts) |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Pflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 2. Semester |
| Credits des Moduls | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen | Empfohlen: Das Modul 2 Einführung in das Recht sollte erfolgreich abgeschlossen sein. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Klausur (120 Minuten) |
| Lernergebnis / Kompetenzen | Die Studierenden verfügen über gefestigte, vertiefte und erweiterte Kenntnisse in besonderen wirtschaftsrechtlichen Problemkreisen. Überfachliche Kompetenzen (25%): Die Studierenden sind in der Lage, sich angemessen mit komplexeren juristischen Sachverhalten auseinanderzusetzen. Sie können Fälle analysieren und juristisch argumentieren. Kompetenzanteil Rechtswissenschaft: 100% |
| Inhalte des Moduls | Vertragliche Schuldverhältnisse Spezifika des Kauf-, Werk-, Dienst-, Darlehens-, Mietvertrags Gesetzliche Schuldverhältnisse Unerlaubte Handlung Haftung für den Verrichtungsgehilfen Verschuldens- und Gefährdungshaftung Produkthaftung Grundlagen des Sachen- und Kreditsicherungsrechts Grundstrukturen des Unternehmensrechts Kaufmannsbegriff Handelsgeschäfte Unternehmensformen Personengesellschaften Kapitalgesellschaften Unternehmen in Zwangsvollstreckung und Insolvenz |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 150 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Sommersemester |

| | |
|-------------------|------------------------------|
| Modulkoordination | Prof. Dr. Kathrin Gounalakis |
| Hinweise | |

Unitbeschreibung zum Modul 8: Privatrecht I

| | |
|--|--|
| Name der Veranstaltung | Schuld- und Sachenrecht 1 |
| Code | 305907081 |
| Name des zugehörigen Moduls | Privatrecht I |
| Lehrende/r | Prof. Dr. Kathrin Gounalakis, Lehrbeauftragte |
| Inhalte der Unit | Vertragliche Schuldverhältnisse Spezifika des Kauf-, Werk-, Dienst-, Darlehens-, Mietvertrags Gesetzliche Schuldverhältnisse Unerlaubte Handlung Haftung für den Verrichtungsgehilfen Verschuldens- und Gefährdungshaftung Produkthaftung Grundlagen des Sachen- und Kreditsicherungsrechts |
| Lehrform | Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien |
| SWS der Unit | 2 SWS |
| Arbeitsaufwand (h) / Workload | 75 |
| Anteil der Präsenzzeit | 30 |
| Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung | 15 |
| Anteil Praxiszeit | |
| Anteil Selbststudium | 30 |
| Sprache der Unit | Deutsch |
| Basis - Literatur | Müssig, P.: Wirtschaftsprivatrecht. Heidelberg Schellhammer, K.: Schuldrecht nach Anspruchsgrundlagen. Heidelberg Schellhammer, K.: Sachenrecht nach Anspruchsgrundlagen. Heidelberg jeweils aktuelle Auflage |
| Art und Form des Leistungsnachweises | |
| Bewertung des Leistungsnachweises | Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO |
| Hinweise | |

Unitbeschreibung zum Modul 8: Privatrecht I

| | |
|--|---|
| Name der Veranstaltung | Unternehmensrecht |
| Code | 305907082 |
| Name des zugehörigen Moduls | Privatrecht I |
| Lehrende/r | Prof. Dr. Kathrin Gounalakis, Lehrbeauftragte |
| Inhalte der Unit | Grundstrukturen des Unternehmensrechts Kaufmannsbegriff Handelsgeschäfte Unternehmensformen Personengesellschaften Kapitalgesellschaften Unternehmen in Zwangsvollstreckung und Insolvenz |
| Lehrform | Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien |
| SWS der Unit | 2 SWS |
| Arbeitsaufwand (h) / Workload | 75 |
| Anteil der Präsenzzeit | 30 |
| Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung | 15 |
| Anteil Praxiszeit | |
| Anteil Selbststudium | 30 |
| Sprache der Unit | Deutsch |
| Basis - Literatur | Müssig, Peter: Wirtschaftsprivatrecht, Heidelberg Klein-Blenkers, Friedrich: Rechtsformen der Unternehmen,, Heidelberg jeweils aktuelle Auflage |
| Art und Form des Leistungsnachweises | |
| Bewertung des Leistungsnachweises | Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO |
| Hinweise | |

Modulbeschreibung zum Modul 9: Externes Rechnungswesen II

| | |
|---|--|
| Studiengang | Steuerlehre (Bachelor of Arts) |
| Modultitel | Externes Rechnungswesen II |
| Modulnummer | 09 |
| Modul-Code | 31151709 |
| Units (Einheiten) | Externes Rechnungswesen 2 |
| Niveaustufe / Level | Basic level course |
| Verwendbarkeit des Moduls | |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Pflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 2. Semester |
| Credits des Moduls | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | <p>Portfolio bestehend aus den Teilen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 2 Wochen) mit einer Gewichtung von 20 % 2. Klausur (90 Minuten) mit einer Gewichtung von 80 % <p>Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50 % der möglichen Punktzahl erreicht wurden.</p> |
| Lernergebnis / Kompetenzen | <p>Die Studierenden beherrschen die Grundlagen der handels- und steuerrechtlichen Bilanzierung und Bewertung. Sie verfügen über einen gründlichen Überblick über die relevanten Frage- und Problemstellungen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Lösungen von Fallbeispielen zu entwickeln und anschaulich zu präsentieren. Hierbei treffen sie wirtschaftliche Entscheidungen unter Berücksichtigung der Auswirkungen auf die Handels- und die Steuerbilanz. Zudem kennen und beherrschen sie die für bilanzrechtliche Expertise wichtigsten Arbeitstechniken.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, sich bilanzielle Sachverhalte anhand von vorgegebener Fachliteratur selbstständig zu erarbeiten und das erworbene Fachwissen auf ausgewählte Fallbeispiele anzuwenden. Die Studierenden sind in der Lage, offene Fragen im Rahmen von Gruppenarbeit oder durch vorformulierte Fragen an den Lehrenden eigenverantwortlich zu klären.</p> |
| Inhalte des Moduls | <p>Handelsrechtliche Bilanzierung und Bewertung: Bilanzierungskonzeption, Bilanzierungsfähigkeit (abstrakte und konkrete Aktivierungsfähigkeit, abstrakte und konkrete Passivierungsfähigkeit), Bilanzbewertung (Allgemeine Bewertungsgrundsätze, Bewertung des Vermögens, Bewertung des Kapitals, Sonderfälle der Bilanzierung), Gewinn- und Verlustrechnung (Grundlagen, Gestaltungsmöglichkeiten, Posten)</p> <p>Steuerrechtliche Bilanzierung und Bewertung: Grundlagen (Buchführungspflichten, Maßgeblichkeit der Handels- für die Steuerbilanz, Gewinnermittlung durch Bilanzierung, Realisationsprinzip), Bilanzierung und Bewertung der aktiven Wirtschaftsgüter in der Steuerbilanz (Ansatz dem Grunde nach, Ansatz der Höhe nach), Bilanzierung und Bewertung der passiven Wirtschaftsgüter in der Steuerbilanz (Ansatz dem Grunde nach, Ansatz der Höhe nach), Bilanzierung und Bewertung der weiteren Bilanzposten in der Steuerbilanz (Aktive und passive Rechnungsabgrenzungsposten, Steuerfreie Rücklagen, Betriebsvermögen (Eigenkapital) als Saldogröße).</p> |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung |

| | |
|------------------------------------|--------------------------|
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 150 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Sommersemester |
| Modulkoordination | Prof. Dr. Susanne Raegle |
| Hinweise | |

Unitbeschreibung zum Modul 9: Externes Rechnungswesen II

| | |
|--|---|
| Name der Veranstaltung | Externes Rechnungswesen 2 |
| Code | 311517091 |
| Name des zugehörigen Moduls | Externes Rechnungswesen II |
| Lehrende/r | Prof. Dr. Susanne Raegle, Lehrbeauftragte |
| Inhalte der Unit | <p>Handelsrechtliche Bilanzierung und Bewertung: Bilanzierungskonzeption, Bilanzierungsfähigkeit (abstrakte und konkrete Aktivierungsfähigkeit, abstrakte und konkrete Passivierungsfähigkeit), Bilanzbewertung (Allgemeine Bewertungsgrundsätze, Bewertung des Vermögens, Bewertung des Kapitals, Sonderfälle der Bilanzierung), Gewinn- und Verlustrechnung (Grundlagen, Gestaltungsmöglichkeiten, Posten)</p> <p>Steuerrechtliche Bilanzierung und Bewertung: Grundlagen (Buchführungspflichten, Maßgeblichkeit der Handels- für die Steuerbilanz, Gewinnermittlung durch Bilanzierung, Realisationsprinzip), Bilanzierung und Bewertung der aktiven Wirtschaftsgüter in der Steuerbilanz (Ansatz dem Grunde nach, Ansatz der Höhe nach), Bilanzierung und Bewertung der passiven Wirtschaftsgüter in der Steuerbilanz (Ansatz dem Grunde nach, Ansatz der Höhe nach), Bilanzierung und Bewertung der weiteren Bilanzposten in der Steuerbilanz (Aktive und passive Rechnungsabgrenzungsposten, Steuerfreie Rücklagen, Betriebsvermögen (Eigenkapital) als Saldogröße)</p> |
| Lehrform | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| SWS der Unit | 4 SWS |
| Arbeitsaufwand (h) / Workload | 150 |
| Anteil der Präsenzzeit | 60 |
| Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung | 30 |
| Anteil Praxiszeit | |
| Anteil Selbststudium | 60 |
| Sprache der Unit | Deutsch |
| Basis - Literatur | Blödtner, W., Bilke, K./ u.a., Lehrbuch Buchführung und Bilanzsteuerrecht, Herne Meyer, C., Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht, Herne Scheffler, W., Besteuerung von Unternehmen II, Heidelberg |
| Art und Form des Leistungsnachweises | |
| Bewertung des Leistungsnachweises | Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO |
| Hinweise | |

Modulbeschreibung zum Modul 10: Volkswirtschaftslehre

| | |
|---|---|
| Studiengang | Steuerlehre (Bachelor of Arts) |
| Modultitel | Volkswirtschaftslehre |
| Modulnummer | 10 |
| Modul-Code | 31151710 |
| Units (Einheiten) | Mikroökonomik Makroökonomik |
| Niveaustufe / Level | Intermediate level course |
| Verwendbarkeit des Moduls | Public Administration (Bachelor of Arts) |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Pflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 2. Semester |
| Credits des Moduls | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen | Empfohlen: Das Modul Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften sollte erfolgreich abgeschlossen sein. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Klausur (120 Minuten) |
| Lernergebnis / Kompetenzen | <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Standardmodelle der Mikro- und Makroökonomik problemorientiert anzuwenden. • die Bedeutung der Modelle für wirtschafts- und gesellschaftspolitische Entscheidungen zu beurteilen und • wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen und Maßnahmen zu evaluieren. <p>Überfachliche Kompetenzen (25%): Die Studierenden verfügen über überfachliche Kompetenzen in wissenschaftlichem Denken, der Anwendung mathematischer Modelle, der Fähigkeit, Zusammenhänge zu analysieren und der Nutzung der Fachliteratur und Medien zur Bildung einer eigenen Meinung.</p> <p>Kompetenzanteil Wirtschaftswissenschaft: 100%</p> |
| Inhalte des Moduls | <p>Haushalts- / Nachfragetheorie</p> <p>Angebots-/Unternehmenstheorie</p> <p>Preisbildung auf Märkten in unterschiedlichen Marktformen</p> <p>Wettbewerbspolitik</p> <p>Öffentliche/ meritorische Güter</p> <p>Analysen des Marktversagens</p> <p>mikroökonomische Grundlagen staatlichen Handelns</p> <p>Neuere Entwicklungen i. d. Mikroökonomie (z.B. Transaktionskosten- u. Prinzipal-Agent-Ansatz, Ungleichgewichtstheorie)</p> <p>Einführung in die Methodik der makroökonomischen Analyse</p> <p>Grundmodell der Einkommens- und Beschäftigungstheorie</p> <p>Grundzüge der Geldwirtschaft</p> <p>Gütermarkt, Geldmarkt, Arbeitsmarkt</p> <p>Gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht</p> <p>Makroökonomische Interdependenz</p> <p>Klassik/ Neoklassik u. Keynesianismus/ Postkeynesianismus:</p> |

Stand:

26.04.2017

| | |
|------------------------------------|--|
| | Wirtschaftspolitische Implikationen im Vergleich |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 150 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Sommersemester |
| Modulkoordination | Prof. Dr. Tobias Hagen |
| Hinweise | |

Unitbeschreibung zum Modul 10: Volkswirtschaftslehre

| | |
|--|--|
| Name der Veranstaltung | Mikroökonomik |
| Code | 311517101 |
| Name des zugehörigen Moduls | Volkswirtschaftslehre |
| Lehrende/r | Prof. Dr. Tobias Hagen, Lehrbeauftragte |
| Inhalte der Unit | Haushalts- / Nachfragetheorie Angebots-/Unternehmenstheorie Preisbildung auf Märkten in unterschiedlichen Marktformen Wettbewerbspolitik Öffentliche/ meritorische Güter Analysen des Marktversagens Mikroökonomische Grundlagen staatlichen Handelns Neuere Entwicklungen i. d. Mikroökonomie (z.B. Transaktionskosten- u. Prinzipal-Agent-Ansatz, Ungleichgewichtstheorie) |
| Lehrform | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| SWS der Unit | 2 SWS |
| Arbeitsaufwand (h) / Workload | 75 |
| Anteil der Präsenzzeit | 30 |
| Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung | 15 |
| Anteil Praxiszeit | |
| Anteil Selbststudium | 30 |
| Sprache der Unit | Deutsch |
| Basis - Literatur | Mankiw, N.G. und M. P. Taylor: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Stuttgart Krugman, W. und R. Wells, Volkswirtschaftslehre. Stuttgart Schumann, J., U. Meyer und W. Ströbele: Grundzüge der mikroökonomischen Theorie. Heidelberg New York Varian, H.R.: Intermediate Microeconomics: A Modern Approach, New York. Fehl, U. und P. Oberender: Grundlagen der Mikroökonomie: eine Einführung in die Produktions-, Nachfrage- und Markttheorie. München Herdzina, K.: Einführung in die Mikroökonomik. München Fritsch, U.: Marktversagen und Wirtschaftspolitik: mikroökonomische Grundlagen staatlichen Handelns. München jeweils aktuelle Auflage |
| Art und Form des Leistungsnachweises | |
| Bewertung des Leistungsnachweises | Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO |
| Hinweise | Englischsprachige Literatur wird regelmäßig einbezogen |

Unitbeschreibung zum Modul 10: Volkswirtschaftslehre

| | |
|--|---|
| Name der Veranstaltung | Makroökonomik |
| Code | 311517102 |
| Name des zugehörigen Moduls | Volkswirtschaftslehre |
| Lehrende/r | Prof. Dr. Tobias Hagen, Lehrbeauftragte |
| Inhalte der Unit | Einführung in die Methodik der makroökonomischen Analyse Grundmodell der Grundmodell der Einkommens- und Beschäftigungstheorie Grundzüge zur Geldwirtschaft Gütermarkt, Geldmarkt, Arbeitsmarkt Gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht Makroökonomische Interdependenz Klassik/ Neoklassik u. Keynesianismus/ Postkeynesianismus: Wirtschaftspolitische Implikationen im Vergleich |
| Lehrform | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| SWS der Unit | 2 SWS |
| Arbeitsaufwand (h) / Workload | 75 |
| Anteil der Präsenzzeit | 30 |
| Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung | 15 |
| Anteil Praxiszeit | |
| Anteil Selbststudium | 30 |
| Sprache der Unit | Deutsch |
| Basis - Literatur | Bofinger, P., Grundzüge der Volkswirtschaftslehre: Eine Einführung in die Wissenschaft von Märkten. München Mankiw, N.G. und M. P. Taylor, Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Stuttgart Krugman, W. und R. Wells, Volkswirtschaftslehre. Stuttgart Blanchard, O. und G. Illing, Makroökonomie. München Burda, M. und C. Wyplosz, Makroökonomie. München jeweils aktuelle Auflage |
| Art und Form des Leistungsnachweises | |
| Bewertung des Leistungsnachweises | Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO |
| Hinweise | Englischsprachige Literatur wird regelmäßig einbezogen. |

Modulbeschreibung zum Modul 11: Steuerlehre II: Unternehmensbesteuerung und Rechtsform

| | |
|---|---|
| Studiengang | Steuerlehre (Bachelor of Arts) |
| Modultitel | Steuerlehre II: Unternehmensbesteuerung und Rechtsform |
| Modulnummer | 11 |
| Modul-Code | 31151711 |
| Units (Einheiten) | Unternehmensbesteuerung und Rechtsform |
| Niveaustufe / Level | Basic level course |
| Verwendbarkeit des Moduls | |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Pflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 2. Semester |
| Credits des Moduls | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen | Empfohlen: Das Modul Steuerlehre I: Einkommensteuer, Körperschaftsteuer sollte erfolgreich abgeschlossen sein. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Portfolio bestehend aus den Teilen: 1. Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 2 Wochen) mit einer Gewichtung von 20 % 2. Klausur (90 Minuten) mit einer Gewichtung von 80 % Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50 % der möglichen Punktzahl erreicht wurden. |
| Lernergebnis / Kompetenzen | <p>Die Studierenden sind in der Lage, den steuerlichen Gewinn von Unternehmen verschiedener Rechtsformen zu ermitteln, Fallbeispiele zu einzelnen Aspekten der Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer zu lösen. Zudem sind sie in der Lage, Lösungen zu komplexeren Veranlagungsaufgaben im Rahmen der Körperschaftsteuer zu entwickeln (z.B. auch unter Berücksichtigung steuerlicher Gestaltungen wie Organschaftsverhältnissen). Die Studierenden prüfen alle erforderlichen Arbeitsschritte für die Erstellung einer Körperschaftsteuererklärung im Rahmen der unbeschränkten Steuerpflicht in der richtigen Reihenfolge und führen diese aus mit dem Ziel, die Körperschaftsteuer zu ermitteln.</p> <p>Zudem sind sie in der Lage, Lösungen zu Fallbeispielen der Gewerbesteuer zu entwickeln, indem sie alle erforderlichen Arbeitsschritte des Erhebungsverfahrens für die Erstellung einer Gewerbesteuererklärung in der richtigen Reihenfolge prüfen und ausführen mit dem Ziel, die Gewerbesteuer zu ermitteln.</p> <p>Die Studierenden können für verschiedene Rechtsformen die Gesamtsteuerbelastung mit Einkommen-, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer ermitteln.</p> <p>Die Studierenden können steuerliche Vorteilhaftigkeitsentscheidungen im Zusammenhang mit der Besteuerung von Unternehmen, insbesondere der Rechtsform, analysieren. Hierbei treffen sie wirtschaftliche Entscheidungen unter Berücksichtigung steuerlicher Fragestellungen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, offene Fragen zur Körperschaft- und Gewerbesteuer sowie zur Rechtsformbesteuerung im Rahmen von Gruppenarbeit oder durch vorformulierte Fragen an den Lehrenden eigenverantwortlich zu klären.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, sich körperschaft- und gewerbesteuerliche Sachverhalte sowie rechtsformspezifische Fragestellungen anhand von vorgegebener Fachliteratur selbstständig zu erarbeiten und das erworbene Fachwissen anschaulich zu präsentieren.</p> |
| Inhalte des Moduls | Steuerliche Gewinnermittlung, Vertiefung Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer (Steuergegenstand, Besteuerungsgrundlage, Steuerermittlung, Erhebung), Besteuerung von |

| | |
|------------------------------------|--|
| | Unternehmen im Rahmen der laufenden Geschäftstätigkeit (Gewerbliches Einzelunternehmen, Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften, Mischformen), Rechtsformvergleich, Rechtsinstitut der Organschaft |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 150 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Sommersemester |
| Modulkoordination | Prof. Dr. Katja Müller |
| Hinweise | |

Unitbeschreibung zum Modul 11: Steuerlehre II: Unternehmensbesteuerung und Rechtsform

| | |
|--|--|
| Name der Veranstaltung | Unternehmensbesteuerung und Rechtsform |
| Code | 311517111 |
| Name des zugehörigen Moduls | Steuerlehre II: Unternehmensbesteuerung und Rechtsform |
| Lehrende/r | Prof. Dr. Katja Müller, Prof. Dr. Susanne Raegle |
| Inhalte der Unit | Steuerliche Gewinnermittlung, Vertiefung Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer (Steuergegenstand, Besteuerungsgrundlage, Steuerermittlung, Erhebung), Besteuerung von Unternehmen im Rahmen der laufenden Geschäftstätigkeit (Gewerbliches Einzelunternehmen, Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften, Mischformen), Rechtsformvergleich, Rechtsinstitut der Organschaft |
| Lehrform | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| SWS der Unit | 6 |
| Arbeitsaufwand (h) / Workload | 150 |
| Anteil der Präsenzzeit | 90 |
| Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung | 30 |
| Anteil Praxiszeit | |
| Anteil Selbststudium | 30 |
| Sprache der Unit | Deutsch |
| Basis - Literatur | Scheffler, W., Besteuerung von Unternehmen I, Heidelberg Grefe, C., Unternehmenssteuern, Herne Jacobs, O.H., Unternehmensbesteuerung und Rechtsform, München |
| Art und Form des Leistungsnachweises | |
| Bewertung des Leistungsnachweises | Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO |
| Hinweise | |

Modulbeschreibung zum Modul 12: Betrieblicher Studienabschnitt II

| | |
|---|---|
| Studiengang | Steuerlehre (Bachelor of Arts) |
| Modultitel | Betrieblicher Studienabschnitt II |
| Modulnummer | 12 |
| Modul-Code | 31151712 |
| Units (Einheiten) | Betrieblicher Studienabschnitt 2 |
| Niveaustufe / Level | Basis level course |
| Verwendbarkeit des Moduls | |
| Dauer des Moduls | 13 Wochen |
| Status | Pflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 2. Semester |
| Credits des Moduls | 10 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen | Empfohlen: Die Module Steuerlehre I und Steuerlehre II sollten absolviert worden sein. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Praxisbericht (Bearbeitungszeit 6 Wochen) mit mündlichem Vortrag (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) |
| Lernergebnis / Kompetenzen | <p>Die Studierenden können die theoretischen Kenntnisse aus den Modulen Steuerlehre I: Einkommensteuer und Körperschaftsteuer und Steuerlehre II: Unternehmensbesteuerung und Rechtsform in praktische Arbeit mit Dokumentation der Ergebnisse umsetzen. Sie sind in der Lage, zunächst unter Anleitung und später selbstständig steuerliche Gewinnermittlungen, Einkommensteuererklärungen für Gewinneinkünfte, komplexere Körperschaftsteuererklärungen und Gewerbesteuererklärungen vorzubereiten. Sie identifizieren offene Fragen und klären diese nach Rücksprache mit dem Betreuenden im eingesetzten Bereich mit den Mandanten/Mandantinnen. Hierbei sind ihnen die durch das Berufsrecht der Steuerberater gesetzten Grenzen des selbstständigen Handels bei ihrer Arbeit bewusst.</p> <p>Sie erkennen die Interdependenzen der Ertragsteuern zueinander und zum externen Rechnungswesen und die hierfür erforderlichen Verknüpfungen in den fachbezogenen DV-Systemen. Sie können einfache steuerplanerische Überlegungen auf dem Gebiet der Unternehmensbesteuerung anstellen.</p> <p>Die Studierenden erkennen, dass Steuerberater/Steuerberaterinnen als Organ der Steuerrechtspflege bei Fragen einer steueroptimalen Gestaltung neben den Mandanten/Mandantinnen auch den Gesetzen verpflichtet sind.</p> <p>Sie sind in der Lage, den Steuerberater/die Steuerberaterin bei der Vorbereitung von Mandantengesprächen zu unterstützen. Sie besitzen die Fähigkeit, die relevanten Informationen auszuwählen und mandantenorientiert aufzubereiten.</p> |
| Inhalte des Moduls | Praxiseinsatz entsprechend den Gegebenheiten des Unternehmens, idealerweise im Aufgabenfeld der Inhalte der Module Steuerlehre I: Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Steuerlehre II: Unternehmensbesteuerung und Rechtsform. |
| Lehrformen des Moduls | Betreute Praxisphase |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 300 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Sommersemester |
| Modulkoordination | Prof. Dr. Katja Müller |
| Hinweise | |

Unitbeschreibung zum Modul 12: Betrieblicher Studienabschnitt II

| | |
|--|---|
| Name der Veranstaltung | Betrieblicher Studienabschnitt 2 |
| Code | 311517121 |
| Name des zugehörigen Moduls | Betrieblicher Studienabschnitt II |
| Lehrende/r | Prof. Dr. Katja Müller, Lehrbeauftragte |
| Inhalte der Unit | Praxiseinsatz entsprechend den Gegebenheiten des Unternehmens, idealerweise im Aufgabenfeld der Inhalte der Module Steuerlehre I: Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Steuerlehre II: Unternehmensbesteuerung und Rechtsform. |
| Lehrform | Betreute Praxisphase |
| SWS der Unit | 0 SWS |
| Arbeitsaufwand (h) / Workload | 300 h |
| Anteil der Präsenzzeit | 0 h |
| Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung | 30 h |
| Anteil Praxiszeit | 270 h |
| Anteil Selbststudium | |
| Sprache der Unit | Deutsch |
| Basis - Literatur | |
| Art und Form des Leistungsnachweises | |
| Bewertung des Leistungsnachweises | Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO |
| Hinweise | |

Description of Module 13: Professional Business Communication

| | |
|---|---|
| Study programme | Taxation |
| Module title | Professional Business Communication |
| Module number | 13 |
| Module code | 31151713 |
| Units | Professional Business Communication |
| Level | Basic level course |
| Applicability of the module to other study programmes | None |
| Duration of the module | One semester |
| Status of the module | Compulsory module |
| Recommended semester during the study programme | 3 |
| Credit points (Cp) of the module | 5 |
| Prerequisites for module participation | None |
| Recommended contents of previous modules | |
| Requirements for participation in the module assignment | |
| Module assignment | Written examination (90 minutes) |
| Intended learning outcomes /acquired competencies of the module | Students are able to adequately communicate in the English language - orally and in writing - in typical industry-related situations. They are able to write all kinds of emails/letters and reports. They are capable of summarizing factual information orally and in writing, e.g. when participating in meetings and negotiations or minuting them. |
| Contents of the module | Refreshing language structures relevant for the purpose of the unit (level B1/B2 CEFR). Introduction to and practice of language skills for professional business communication. Academic and professional language skills: active listening, reading, understanding and writing texts in the respective field and talking about them. |
| Teaching methods of the module | Seminar |
| Total workload | 150 h |
| Language of the module | English |
| Frequency of the module | Each winter semester |
| Module coordination | Angelika Grigor |
| Further information | |

Unit description of Module 13: Professional Business Communication

| | |
|--|--|
| Name of the unit | Professional Business Communication |
| Code | 311517131 |
| Corresponding module | Professional Business Communication |
| Lecturer | Angelika Grigor |
| Contents of the unit | Refreshing language structures relevant for the purpose of the unit (level B1/B2 CEFR). Introduction to and practice of language skills for professional business communication. Academic and professional language skills: active listening, reading, understanding and writing texts in the respective field and talking about them. |
| Teaching methods | Seminar |
| Contact hours per week | 4 SWS |
| Total workload of the unit (h) | 150 h |
| Contact hours | 60 h |
| Total time of examination incl preparation (h) | 30 h |
| Time for practice | 0 h |
| Total time of self-study (h) | 60 h |
| Language of the unit | English |
| Basis literature | Business Essentials B1. The key skills for English in the Workplace. Oxford University Press, Oxford, 2012 Anne Laws, Writing Skills. Summertown Publishing/Langenscheidt , Oxford 2006 Paul Emmerson, Business English - Advanced , Macmillan, London 2007 |
| Type and form of assessment | |
| Grading of the assessment | Graded, according to § 15 General Regulations for PO |
| Further information | |

Modulbeschreibung zum Modul 14: Privatrecht II

| | |
|---|---|
| Studiengang | Steuerlehre (Bachelor of Arts) |
| Modultitel | Privatrecht II |
| Modulnummer | 14 |
| Modul-Code | 31151714 |
| Units (Einheiten) | Schuld- und Sachenrecht 2 Verfahrens-, Familien- und Erbrecht |
| Niveaustufe / Level | Advanced level course |
| Verwendbarkeit des Moduls | Public Administration (Bachelor of Arts) |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Pflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 3. Semester |
| Credits des Moduls | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen | Empfohlen: Folgende Module sollten erfolgreich abgeschlossen sein: Modul 2 (Einführung in das Recht) Modul 8 (Privatrecht I) |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Mündliche Prüfung (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) |
| Lernergebnis / Kompetenzen | Die Studierenden verfügen über gefestigte, vertiefte und spezielle Kenntnisse in ausgewählten wirtschaftsrechtlichen Problemkreisen. Sie besitzen fundierte Kenntnisse im Verfahrens-, Familien- und Erbrecht. Überfachliche Kompetenzen (25%): Die Studierenden sind in der Lage, sich angemessen mit komplexeren juristischen Sachverhalten auseinanderzusetzen. Sie können Fälle analysieren und juristisch argumentieren. Kompetenzanteil Rechtswissenschaft: 100% |
| Inhalte des Moduls | Vertiefung des allgemeinen und besonderen Vertragsrechts Mietvertrag Vertragsrecht Finanzen: Darlehen und Leasing Dienstleistungsverträge und ähnliche Verträge Kreditsicherungsrechte an beweglichen Sachen und Grundstücken Personalsicherheiten Formelles und materielles Grundstücksrecht Bedeutung des Grundbuchs, Grundpfandrechte Verfahren in Zivilsachen: Überblick über die Gerichtsorganisation Grundlagen des Verfahrensrechts in Zivilsachen Von der Klageerhebung bis zur Zustellung des Urteils Rechtsmittel, Instanzenzug Einleitung und Durchführung des Mahnverfahrens Fristenberechnung, Verjährung Einführung in das Familienrecht Eherecht, LPartG: Grundzüge des Rechts von Ehe und Familie, Verlöbnis Eheschließung eheliches Güterrecht Unterhaltsrecht Ehescheidungsrecht Versorgungsausgleich |

| | |
|------------------------------------|--|
| | Lebenspartnerschaftsgesetz Kindschaft- und Vormundschaftsrecht Adoption, Pflegschaft, Betreuungsrecht Erbrecht, gesetzliche und gewillkürte Erbfolge: allgemeine Grundsätze des Erbrechts, gesetzliche Erbfolge Testament und Erbvertrag Pflichtteil Vermächtnis |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 150 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Wintersemester |
| Modulkoordination | Prof. Dr. Kathrin Gounalakis |
| Hinweise | |

Unitbeschreibung zum Modul 14: Privatrecht II

| | |
|--|---|
| Name der Veranstaltung | Schuld- und Sachenrecht 2 |
| Code | 311517141 |
| Name des zugehörigen Moduls | Privatrecht II |
| Lehrende/r | Prof. Dr. Kathrin Gounalakis, Lehrbeauftragte |
| Inhalte der Unit | Vertiefung des allgemeinen und besonderen Vertragsrechts Mietvertrag Vertragsrecht Finanzen: Darlehen und Leasing Dienstleistungsverträge und ähnliche Verträge Kreditsicherungsrechte an beweglichen Sachen und Grundstücken Personalsicherheiten Formelles und materielles Grundstücksrecht Bedeutung des Grundbuchs, Grundpfandrechte |
| Lehrform | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| SWS der Unit | 2 SWS |
| Arbeitsaufwand (h) / Workload | 75 |
| Anteil der Präsenzzeit | 30 |
| Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung | 15 |
| Anteil Praxiszeit | |
| Anteil Selbststudium | 30 |
| Sprache der Unit | Deutsch |
| Basis - Literatur | Müssig, P., Wirtschaftsprivatrecht. Heidelberg Schellhammer, K., Schuldrecht nach Anspruchsgrundlagen. Heidelberg Schellhammer, K., Sachenrecht nach Anspruchsgrundlagen. Heidelberg jeweils aktuelle Auflage |
| Art und Form des Leistungsnachweises | |
| Bewertung des Leistungsnachweises | Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO |
| Hinweise | |

Unitbeschreibung zum Modul 14: Privatrecht II

| | |
|--|---|
| Name der Veranstaltung | Verfahrens-, Familien- und Erbrecht |
| Code | 311517142 |
| Name des zugehörigen Moduls | Privatrecht II |
| Lehrende/r | Lehrbeauftragte |
| Inhalte der Unit | <p>Verfahren in Zivilsachen: Überblick über die Gerichtsorganisation Grundlagen des Verfahrensrechts in Zivilsachen Von der Klageerhebung bis zur Zustellung des Urteils Rechtsmittel, Instanzenzug Einleitung und Durchführung des Mahnverfahrens Fristenberechnung, Verjährung Einführung in das Familienrecht Eherecht, LPartG: Grundzüge des Rechts von Ehe und Familie, Verlöbnis Eheschließung eheliches Güterrecht Unterhaltsrecht Ehescheidungsrecht Versorgungsausgleich Lebenspartnerschaftsgesetz Kindschaft- und Vormundschaftsrecht Adoption, Pflegschaft, Betreuungsrecht Erbrecht, gesetzliche und gewillkürte Erbfolge: allgemeine Grundsätze des Erbrechts, gesetzliche Erbfolge Testament und Erbvertrag Pflichtteil Vermächtnis</p> |
| Lehrform | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| SWS der Unit | 2 SWS |
| Arbeitsaufwand (h) / Workload | 75 |
| Anteil der Präsenzzeit | 30 |
| Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung | 15 |
| Anteil Praxiszeit | |
| Anteil Selbststudium | 30 |
| Sprache der Unit | deutsch |
| Basis - Literatur | <p>Seidl, Helmut: Familienrecht ,München Krug, Walter: Erbrecht. München jeweils aktuelle Auflage</p> |
| Art und Form des Leistungsnachweises | |
| Bewertung des Leistungsnachweises | Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO |
| Hinweise | |

Modulbeschreibung zum Modul 15: DV-Anwendungen in der Steuerberatung I

| | |
|---|--|
| Studiengang | Steuerlehre (Bachelor of Arts) |
| Modultitel | DV-Anwendungen in der Steuerberatung I |
| Modulnummer | 15 |
| Modul-Code | 31151715 |
| Units (Einheiten) | DV-Anwendungen in der Steuerberatung 1 |
| Niveaustufe / Level | Basic level course |
| Verwendbarkeit des Moduls | |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Pflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 3. Semester |
| Credits des Moduls | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen | Empfohlen: Die Module Steuerlehre I: Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Steuerlehre II: Unternehmensbesteuerung und Rechtsform sowie Externes Rechnungswesen I und II sollten absolviert worden sein. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Klausur (120 Minuten) |
| Lernergebnis / Kompetenzen | <p>Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse über Struktur und Organisation von Kammern und Verbänden sowie den Aufbau branchentypischer Kanzleien. Sie kennen die Wege zum Steuerberaterexamen und sind in der Lage, Trends und Entwicklungen der Branche nachzuverfolgen.</p> <p>Die Studierenden kennen die wichtigsten Funktionen der DATEV-Software und können sie anwenden, um eine GmbH von deren Anlage über die Buchführung bis zum Jahresabschluss zu bearbeiten. Sie sind in der Lage, erste Einkommensteuererklärungen mit Hilfe der DATEV-Software zu erstellen sowie Programmverbindungen zu nutzen und Recherchen in LEXinform/Info-Datenbank zu betreiben.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig Informationen zu einem Thema zu beschaffen. Ihre Fähigkeiten, Informationen zu analysieren und auszuwerten sind gesteigert.</p> |
| Inhalte des Moduls | <p>Branchenwissen Steuerberatung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Historie der Branche - Grundsätzliche Kenntnisse zum Berufsstand des Steuerberaters und der Wege zum Steuerberaterexamen - Struktur der berufsständischen Vertretung (Kammern und Verbände) - Aufbau und Aufgaben einer branchentypischen Kanzlei - Aktuelle Entwicklungen (digitale Buchführung, aktuelle E-Government-Projekte inkl. E-Steuern, vorausgefüllte Steuererklärung, ersetzendes Scannen, Folgen der GoBD) <p>Einführung in die DATEV-Software (DATEV Kanzlei-Rechnungswesen pro, Einkommensteuer, Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer)</p> <p>Berufspraxis und Software:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau und Bereiche des DATEV-Arbeitsplatz pro - Buchung von Geschäftsvorfällen in DATEV Kanzlei-Rechnungswesen pro - Jahresabschlussbuchungen im Programmteil Anlagevermögen - Steuerliche Arbeitsabläufe bei der Erstellung des Jahresabschlusses mit DATEV - Anwendung von DATEV Körperschaftsteuer comfort - Anwendung von DATEV Einkommensteuer Verwendung der Recherchemöglichkeiten und Hilfen von LEXinform und Info-Datenbank |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung |

| | |
|------------------------------------|------------------------|
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 150 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Wintersemester |
| Modulkoordination | Prof. Dr. Katja Müller |
| Hinweise | |

Unitbeschreibung zum Modul 15: DV-Anwendungen in der Steuerberatung I

| | |
|--|--|
| Name der Veranstaltung | DV-Anwendungen in der Steuerberatung 1 |
| Code | 311517151 |
| Name des zugehörigen Moduls | DV-Anwendungen in der Steuerberatung I |
| Lehrende/r | Prof. Dr. Katja Müller, Lehrbeauftragte |
| Inhalte der Unit | <p>Branchenwissen Steuerberatung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Historie der Branche - Grundsätzliche Kenntnisse zum Berufsstand des Steuerberaters und der Wege zum Steuerberaterexamen - Struktur der berufsständischen Vertretung (Kammern und Verbände) - Aufbau und Aufgaben einer branchentypischen Kanzlei - Aktuelle Entwicklungen (digitale Buchführung , aktuelle E-Government-Projekte inkl. E-Steuern, vorausgefüllte Steuererklärung , ersetzendes Scannen, Folgen der GoBD) <p>Einführung in die DATEV-Software (DATEV Kanzlei-Rechnungswesen pro, Einkommenssteuer, Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer)</p> <p>Berufspraxis und Software:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau und Bereiche des DATEV-Arbeitsplatz pro - Buchung von Geschäftsvorfällen in DATEV Kanzlei-Rechnungswesen pro - Jahresabschlussbuchungen im Programmteil Anlagevermögen - Steuerliche Arbeitsabläufe bei der Erstellung des Jahresabschlusses mit DATEV - Anwendung von DATEV Körperschaftsteuer comfort - Anwendung von DATEV Einkommensteuer - Verwendung der Recherchemöglichkeiten und Hilfen von LEXinform und Info-Datenbank |
| Lehrform | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| SWS der Unit | 4 SWS |
| Arbeitsaufwand (h) / Workload | 150 |
| Anteil der Präsenzzeit | 60 |
| Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung | 30 |
| Anteil Praxiszeit | 0 |
| Anteil Selbststudium | 60 |
| Sprache der Unit | Deutsch |
| Basis - Literatur | Studierendenplattform: www.datev.de/students |
| Art und Form des Leistungsnachweises | |
| Bewertung des Leistungsnachweises | Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO |
| Hinweise | |

Modulbeschreibung zum Modul 16: Personal und Organisation

| | |
|---|---|
| Studiengang | Steuerlehre (Bachelor of Arts) |
| Modultitel | Personal und Organisation |
| Modulnummer | 16 |
| Modul-Code | 31151716 |
| Units (Einheiten) | Personal- und Organisationsmanagement Arbeitsrecht Grundlagen |
| Niveaustufe / Level | Basic level course |
| Verwendbarkeit des Moduls | Public Administration (Bachelor of Arts) |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Pflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 3. Semester |
| Credits des Moduls | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | keine |
| Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen | Empfohlen: Folgende Module sollten erfolgreich abgeschlossen sein: <ul style="list-style-type: none"> • Modul 1: Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften • Modul2: Einführung in das Recht |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | keine |
| Modulprüfung | Klausur (120 Minuten) |
| Lernergebnis / Kompetenzen | <p>Die Studierenden können Personalmanagement und Organisation in den Kontext der Unternehmensführung einordnen. Sie kennen die Eigenheiten und aktuellen Herausforderungen des öffentlichen Sektors in Bezug auf Organisation und Personalmanagement. Sie sind vertraut mit den Grundlagen, Zielen und Schwerpunkten eines zeitgemäßen Umgangs mit Human Resources und sind in der Lage, grundsätzliche Informationen auf die Besonderheiten des öffentlichen Sektors zu übertragen. Die Studierenden können die Organisation als Managementaufgabe einordnen und haben Kenntnisse der Aufbauorganisation und einen Überblick über die Aufgaben der Prozessorganisation. Ferner können sie die Funktionen und Vorgehensweisen des Personalmanagements und der Organisation inhaltlich konkretisieren und kennen Maßnahmen zur Steuerung der Mitarbeiterleistungen. Diese können sie bzgl. ihrer Einsatzmöglichkeiten beurteilen und ggf. variieren.</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse des Rechts der abhängig Beschäftigten.</p> <p>Durch Diskussionen, Präsentationen und Gruppenarbeit werden die Studierenden befähigt, eigene Überlegungen und Vorgehensweisen kritisch zu reflektieren und zu vergleichen. So verfügen sie nach Absolvieren des Moduls neben fachlicher Kompetenz auch über Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz.</p> <p>Kompetenzanteil Rechtswissenschaft: 35%</p> <p>Kompetenzanteil Verwaltungswissenschaft: 35%</p> <p>Kompetenzanteil Wirtschaftswissenschaft: 20%</p> <p>Kompetenzanteil Sozialwissenschaft: 10%</p> |
| Inhalte des Moduls | Bedeutung der Personalwirtschaft und Besonderheiten des Produktionsfaktors menschliche Arbeitsleistung; moderne Menschenbilder in Gesellschaft, Politik und BWL; Aufgaben und Funktionsbereiche der Personalwirtschaft; Überblick zum betrieblichen Anreizsystem; Ziele und Aufgaben eines zeitgemäßen Personalmanagements; Internationalisierung des Personalmanagements; aktuelle Entwicklungen der Personalbeschaffung und -auswahl; leistungsorientierte Entgeltsysteme; modernes Arbeitszeitmanagement; aktuelle Formen |

| | |
|------------------------------------|--|
| | <p>der Personalbeurteilung; Maßnahmen der Personalfreisetzung; neuere Überlegungen zur Rolle der Personalarbeit; Besonderheiten und Notwendigkeiten der Anpassung im öffentlichen Sektor und Übertragbarkeit der Instrumente</p> <p>Definitionen des Begriffs Organisation; Grundlagen der Aufbauorganisation; Grundkenntnisse der Stellen- und Abteilungsbildung; Überblick über Liniensysteme und Organisationsstrukturen in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Sektor; Zentralisation, Delegation und Hierarchie im öffentlichen Sektor; Übertragbarkeit der Instrumente.</p> <p>Arbeits- bzw. dienstrechtliche Grundstrukturen</p> <p>Zentrale Grundbegriffe</p> <p>Arbeitsrecht, öffentliches Dienstrecht</p> <p>Arbeitgeber, Arbeitnehmer</p> <p>Arbeitsverhältnisse</p> <p>Begründung, Inhalt, Beendigung</p> <p>Pflichten der Parteien</p> <p>Haftung</p> <p>Kündigungsschutz</p> <p>Arbeitnehmermitbestimmung</p> <p>Tarifrecht</p> <p>Rechtsschutz</p> |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 150 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Sommersemester |
| Modulkoordination | Prof. Dr. Christiana Nicolai, Prof. Dr. Peter Müssig |
| Hinweise | |

Unitbeschreibung zum Modul 16: Personal und Organisation

| | |
|--|---|
| Name der Veranstaltung | Personal-und Organisationsmanagement |
| Code | 311517161 |
| Name des zugehörigen Moduls | Personal und Organisation |
| Lehrende/r | Prof. Dr. Christiana Nicolai, Prof. Dr. Regine Graml, Prof. Dr. Nicolas Giegler, Lehrbeauftragte |
| Inhalte der Unit | <p>Bedeutung der Personalwirtschaft und Besonderheiten des Produktionsfaktors menschliche Arbeitsleistung; moderne Menschenbilder in Gesellschaft, Politik und BWL; Aufgaben und Funktionsbereiche der Personalwirtschaft; Überblick zum betrieblichen Anreizsystem; Ziele und Aufgaben eines zeitgemäßen Personalmanagements; Internationalisierung des Personalmanagements; aktuelle Entwicklungen der Personalbeschaffung und -auswahl; leistungsorientierte Entgeltsysteme; modernes Arbeitszeitmanagement; aktuelle Formen der Personalbeurteilung; Maßnahmen der Personalfreisetzung; neuere Überlegungen zur Rolle der Personalarbeit; Besonderheiten und Notwendigkeiten der Anpassung im öffentlichen Sektor und Übertragbarkeit der Instrumente</p> <p>Definitionen des Begriffs Organisation; Grundlagen der Aufbauorganisation; Grundkenntnisse der Stellen- und Abteilungsbildung; Überblick über Liniensysteme und Organisationsstrukturen in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Sektor; Zentralisation, Delegation und Hierarchie im öffentlichen Sektor; Übertragbarkeit der Instrumente.</p> |
| Lehrform | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| SWS der Unit | 4 SWS |
| Arbeitsaufwand (h) / Workload | 100 |
| Anteil der Präsenzzeit | 60 |
| Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung | 20 |
| Anteil Praxiszeit | |
| Anteil Selbststudium | 20 |
| Sprache der Unit | Deutsch |
| Basis - Literatur | <p>Jung, H.: Personalwirtschaft, München, Wien.</p> <p>Nicolai, C.: Betriebliche Organisation, Stuttgart.</p> <p>Nicolai, C.: Personalmanagement, Stuttgart.</p> <p>Oechsler, W. A., Paul, C.: Personal und Arbeit: Einführung in das Personalmanagement, Berlin, u.a.</p> <p>Stock-Homburg, R.: Personalmanagement: Theorien – Konzepte – Instrumente, Wiesbaden.</p> <p>Gourmelon, A., Seidel, S., Treier: Personalmanagement im öff. Sektor, Heidelberg, u.a.</p> <p>Paulic, R.: Verwaltungsmanagement und Organisation, Heidelberg, u.a. jeweils aktuelle Auflage</p> |
| Art und Form des Leistungsnachweises | |
| Bewertung des Leistungsnachweises | Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO |
| Hinweise | |

Unitbeschreibung zum Modul 16: Personal und Organisation

| | |
|--|--|
| Name der Veranstaltung | Arbeitsrecht Grundlagen |
| Code | 311517162 |
| Name des zugehörigen Moduls | Personal und Organisation |
| Lehrende/r | Prof. Dr. Peter Müssig, Lehrbeauftragte |
| Inhalte der Unit | Arbeits- bzw. dienstrechtliche Grundstrukturen Zentrale Grundbegriffe Arbeitsrecht, öffentliches Dienstrecht Arbeitgeber, Arbeitnehmer Arbeitsverhältnisse Begründung, Inhalt, Beendigung Pflichten der Parteien Haftung Kündigungsschutz Arbeitnehmermitbestimmung Tarifrecht Rechtsschutz |
| Lehrform | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| SWS der Unit | 2 SWS |
| Arbeitsaufwand (h) / Workload | 50 |
| Anteil der Präsenzzeit | 30 |
| Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung | 10 |
| Anteil Praxiszeit | |
| Anteil Selbststudium | 10 |
| Sprache der Unit | Deutsch |
| Basis - Literatur | Brox, Hans, Arbeitsrecht Lieb, Manfred/Jacobs, Matthias: Arbeitsrecht, Heidelberg Müssig, Peter: Wirtschaftsprivatrecht, Heidelberg Schaub: Arbeitsrechtshandbuch, München Senne, Petra, Arbeitsrecht, Köln jeweils aktuelle Auflage |
| Art und Form des Leistungsnachweises | |
| Bewertung des Leistungsnachweises | Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO |
| Hinweise | |

Modulbeschreibung zum Modul 17: Steuerlehre III: Abgabenordnung, Umsatzsteuer

| | |
|---|--|
| Studiengang | Steuerlehre (Bachelor of Arts) |
| Modultitel | Steuerlehre III: Abgabenordnung, Umsatzsteuer |
| Modulnummer | 17 |
| Modul-Code | 31151717 |
| Units (Einheiten) | Abgabenordnung, Umsatzsteuer |
| Niveaustufe / Level | Basic level course |
| Verwendbarkeit des Moduls | |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Pflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 3. Semester |
| Credits des Moduls | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | <p>Portfolio bestehend aus den Teilen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 2 Wochen) mit einer Gewichtung von 20 % 2. Klausur (90 Minuten) mit einer Gewichtung von 80 % <p>Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50 % der möglichen Punktzahl erreicht wurden.</p> |
| Lernergebnis / Kompetenzen | <p>Die Studierenden beherrschen die Grundlagen des Verfahrens- und des Umsatzsteuerrechts. Sie kennen zum einen die wesentlichen Begriffe des allgemeinen Steuerrechts sowie die maßgeblichen Vorschriften zum steuerlichen Ermittlungs-, Veranlagungs-, Korrektur- und Erhebungsverfahren. Haftung sowie Steuerstraf- und Steuerwidrigkeitenrecht sind den Studierenden geläufige Begriffe, die die Studierenden anwenden können. Zum anderen sind den Studierenden die Regelungen zu Steuerbarkeit, Steuerpflicht bzw. -befreiungen, Tarif, Vorsteuerabzugsberechtigung im Umsatzsteuerrecht in einem solchen Maße vertraut, dass sie diese auf konkrete Fragestellungen anwenden können. Auch verfügen die Studierenden über ein vertieftes Verständnis von der Ausgestaltung eines harmonisierten Umsatzsteuerrechts sowie einer EU-konformen Umsatzbesteuerung.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Fallstudien und Anwendungsbeispiele zu den verfahrensrechtlichen und umsatzsteuerlichen Problemen zu entwickeln, zu bearbeiten und anschaulich zu präsentieren. Hierbei beurteilen sie die Erfolgsaussichten von Einsprüchen gegen Verwaltungsakte und die Möglichkeiten der Korrektur rechtswidriger Steuerbescheide und entwerfen hierzu Gutachten. Im Zusammenhang mit der Umsatzsteuer analysieren die Studierenden die steuerlichen Konsequenzen, indem sie untersuchen, was die Voraussetzungen für einen steuerbaren Umsatz sind. Die Studierenden beherrschen alle Aspekte, die für eine weitere Prüfung durchgeführt werden müssen, um schließlich eine Umsatzsteuervoranmeldung zu erstellen.</p> <p>Die Studierenden können mit der einschlägigen Fachliteratur, insbesondere mit Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen in der Art umgehen, dass sie in Gruppenarbeit offene Fragen zum Verfahrens- und Umsatzsteuerrecht klären können.</p> |
| Inhalte des Moduls | <p>Verfahrensrecht: Amtsträger, Zuständigkeit, Fristen und Termine, steuerliches Ermittlungsverfahren, Verwaltungsakte, Korrektur von Steuerverwaltungsakten, Schuldverhältnis, Entstehung, Festsetzung und Erlöschen von Ansprüchen aus dem Schuldverhältnis, Haftung, Außenprüfung, verbindliche Zusage und Auskünfte, Rechtsbehelfsverfahren, Steuerstraf- und Steuerordnungswidrigkeitenrecht</p> <p>Umsatzsteuer: Allgemeine Charakterisierung und Besteuerungskonzept, Unternehmer,</p> |

| | |
|------------------------------------|---|
| | Unternehmen und Gebietsbegriffe, Steuergegenstand (Umsätze), Steuerbefreiungen, Bemessungsgrundlage, Steuertarif, Vorsteuerabzug, Entstehung der Steuer, Steuerschuldner und Haftung für schuldhaft nicht abgeführte Steuer, Besonderheiten bei der Ermittlung der Umsatzsteuer, ertragsteuerliche Behandlung |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 150 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Wintersemester |
| Modulkoordination | Prof. Dr. Katja Müller |
| Hinweise | |

Unitbeschreibung zum Modul 17: Steuerlehre III: Abgabenordnung, Umsatzsteuer

| | |
|--|---|
| Name der Veranstaltung | Abgabenordnung, Umsatzsteuer |
| Code | 311517171 |
| Name des zugehörigen Moduls | Steuerlehre III: Abgabenordnung, Umsatzsteuer |
| Lehrende/r | Prof. Dr. Katja Müller, Prof. Dr. Susanne Raegle |
| Inhalte der Unit | <p>Verfahrensrecht: Amtsträger, Zuständigkeit, Fristen und Termine, steuerliches Ermittlungsverfahren, Verwaltungsakte, Korrektur von Steuerverwaltungsakten, Steuerschuldverhältnis, Entstehung, Festsetzung und Erlöschen von Ansprüchen aus dem Steuerschuldverhältnis, Haftung, Außenprüfung, verbindliche Zusage und Auskünfte, Rechtsbehelfsverfahren, Steuerstraf- und Steuerordnungswidrigkeitenrecht</p> <p>Umsatzsteuer: Allgemeine Charakterisierung und Besteuerungskonzept, Unternehmer, Unternehmen und Gebietsbegriffe, Steuergegenstand (Umsätze), Steuerbefreiungen, Bemessungsgrundlage, Steuertarif, Vorsteuerabzug, Entstehung der Steuer, Steuerschuldner und Haftung für schuldhaft nicht abgeführte Steuer, Besonderheiten bei der Ermittlung der Umsatzsteuer, ertragsteuerliche Behandlung</p> |
| Lehrform | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| SWS der Unit | 4 SWS |
| Arbeitsaufwand (h) / Workload | 150 |
| Anteil der Präsenzzeit | 60 |
| Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung | 30 |
| Anteil Praxiszeit | 0 |
| Anteil Selbststudium | 60 |
| Sprache der Unit | Deutsch |
| Basis - Literatur | <p>Scheffler, W., Besteuerung von Unternehmen I, Heidelberg</p> <p>Grefe, C., Unternehmenssteuern, Herne</p> <p>Andrascek-Peter, R./ Braun, W., Lehrbuch Abgabenordnung, Herne</p> |
| Art und Form des Leistungsnachweises | |
| Bewertung des Leistungsnachweises | Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO |
| Hinweise | |

Modulbeschreibung zum Modul 18: Betrieblicher Studienabschnitt III

| | |
|---|--|
| Studiengang | Steuerlehre (Bachelor of Arts) |
| Modultitel | Betrieblicher Studienabschnitt III |
| Modulnummer | 18 |
| Modul-Code | 31151718 |
| Units (Einheiten) | Betrieblicher Studienabschnitt 3 |
| Niveaustufe / Level | Basis level course |
| Verwendbarkeit des Moduls | |
| Dauer des Moduls | 13 Wochen |
| Status | Pflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 3. Semester |
| Credits des Moduls | 10 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen | Empfohlen: die folgenden Module sollten erfolgreich absolviert worden sein: Steuerlehre I, II und III |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Praxisbericht (Bearbeitungszeit 6 Wochen) mit mündlichem Vortrag (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) |
| Lernergebnis / Kompetenzen | <p>Die Studierenden können die bisherigen theoretischen Kenntnisse aus dem Modul Steuerlehre III: Abgabenordnung, Umsatzsteuer in praktische Arbeit mit Dokumentation der Ergebnisse umsetzen. Insbesondere sind sie in der Lage, Fristen zu berechnen, die notwendigen Vorkehrungen für deren Wahrung zu treffen sowie Bescheide zu prüfen. Des Weiteren identifizieren die Studierenden Änderungsmöglichkeiten sowie Wege zur Abwendung von Rechtsnachteilen. Dokumentations-, Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichte sind den Studierenden geläufig und werden erfüllt. Dies geschieht zunächst unter Anleitung und schließlich selbstständig. Die Studierenden bereiten Änderungsanträge und Einsprüche vor.</p> <p>Die Studierenden erkennen, dass die Finanzverwaltung eine der am Besteuerungsverfahren beteiligten Parteien ist und dass hier besonders hohe Anforderungen an die Form der Kommunikation gestellt werden. Insbesondere verinnerlichen die Studierenden die hohen Sorgfaltspflichten, die Kennzeichen der freiberuflichen Tätigkeit als Steuerberater sind.</p> <p>Die Studierenden kennen die Regelungen der Umsatzsteuer und können diese anwenden. In diesem Zusammenhang erledigen sie die Vorbereitung bzw. Erstellung von Umsatzsteuervoranmeldungen sowie Umsatzsteuerjahreserklärungen. Der Umgang mit der hierbei verpflichtend anzuwendenden EDV ist den Studierenden geläufig.</p> |
| Inhalte des Moduls | Praxiseinsatz entsprechend den Gegebenheiten des Unternehmens, idealerweise im Aufgabenfeld der Inhalte des Moduls Steuerlehre III: Abgabenordnung, Umsatzsteuer. |
| Lehrformen des Moduls | Betreute Praxisphase |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 300 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Wintersemester |
| Modulkoordination | Prof. Dr. Katja Müller |
| Hinweise | |

Unitbeschreibung zum Modul 18: Betrieblicher Studienabschnitt III

| | |
|--|---|
| Name der Veranstaltung | Betrieblicher Studienabschnitt III |
| Code | 311517181 |
| Name des zugehörigen Moduls | Betrieblicher Studienabschnitt 3 |
| Lehrende/r | Prof. Dr. Katja Müller, Lehrbeauftragte |
| Inhalte der Unit | Praxiseinsatz entsprechend den Gegebenheiten des Unternehmens, idealerweise im Aufgabenfeld der Inhalte des Moduls Steuerlehre III: Abgabenordnung, Umsatzsteuer. |
| Lehrform | Betreute Praxisphase |
| SWS der Unit | 0 |
| Arbeitsaufwand (h) / Workload | 300 h |
| Anteil der Präsenzzeit | 0 h |
| Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung | 30 h |
| Anteil Praxiszeit | 270 h |
| Anteil Selbststudium | |
| Sprache der Unit | Deutsch |
| Basis - Literatur | |
| Art und Form des Leistungsnachweises | |
| Bewertung des Leistungsnachweises | Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO |
| Hinweise | |

Modulbeschreibung zum Modul 19: Wirtschaftsstatistik

| | |
|---|--|
| Studiengang | Steuerlehre (Bachelor of Arts) |
| Modultitel | Wirtschaftsstatistik |
| Modulnummer | 19 |
| Modul-Code | 31151719 |
| Units (Einheiten) | Wirtschaftsstatistik |
| Niveaustufe / Level | Basic level course |
| Verwendbarkeit des Moduls | Public Administration (Bachelor of Arts) |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Pflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 4. Semester |
| Credits des Moduls | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Klausur (120 Minuten) |
| Lernergebnis / Kompetenzen | <p>Die Studierenden sind in der Lage, Daten aufzubereiten und auszuwerten sowie statistische Auswertungen Dritter kritisch zu beurteilen. Sie sind vertraut mit dem Umgang mit Wahrscheinlichkeitsverteilungen in ökonomischen Anwendungen (z.B. Qualitätskontrolle, Risikomanagement) und in der Lage, Schlussfolgerungen aus Daten über zugrundeliegende Hypothesen (z.B. Test auf Normalverteilung) zu ziehen sowie statistische Fehler abzuschätzen.</p> <p>Überfachliche Kompetenzen (10%): Die Studierenden haben ihr analytisches Denken geschult und können Statistiken beurteilen und diskutieren.</p> <p>Kompetenzanteil Wirtschaftswissenschaft: 100%</p> |
| Inhalte des Moduls | <p>Deskriptive Statistik: Häufigkeitsverteilungen und Quantile, Maßzahlen, bivariate deskriptive Statistik, Indexrechnung</p> <p>Wahrscheinlichkeitsrechnung: Zufallsvariablen, Wahrscheinlichkeitsverteilungen und ihre Parameter, spezielle Verteilungen, Parameter zweidimensionaler Zufallsvariablen, zentraler Grenzwertsatz</p> <p>Schließende Statistik: Schätzen, Testen</p> |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 150 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Sommersemester |
| Modulkoordination | Prof. Dr. Andre Jungmittag |
| Hinweise | |

Unitbeschreibung zum Modul 19: Wirtschaftsstatistik

| | |
|--|---|
| Name der Veranstaltung | Wirtschaftsstatistik |
| Code | 311517191 |
| Name des zugehörigen Moduls | Wirtschaftsstatistik |
| Lehrende/r | Prof. Dr. Andre Jungmittag, Lehrbeauftragte |
| Inhalte der Unit | Deskriptive Statistik: Häufigkeitsverteilungen und Quantile, Maßzahlen, bivariate deskriptive Statistik, Indexrechnung Wahrscheinlichkeitsrechnung: Zufallsvariablen, Wahrscheinlichkeitsverteilungen und ihre Parameter, spezielle Verteilungen, Parameter zweidimensionaler Zufallsvariablen, zentraler Grenzwertsatz Schließende Statistik: Schätzen, Testen |
| Lehrform | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| SWS der Unit | 4 SWS |
| Arbeitsaufwand (h) / Workload | 150 |
| Anteil der Präsenzzeit | 60 |
| Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung | 30 |
| Anteil Praxiszeit | |
| Anteil Selbststudium | 60 |
| Sprache der Unit | Deutsch |
| Basis - Literatur | Wewel, M.: Statistik im Bachelor-Studium der BWL und VWL. München Bleymüller, J., Gehlert, G., Gülicher, H.: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler. München jeweils aktuelle Auflage |
| Art und Form des Leistungsnachweises | |
| Bewertung des Leistungsnachweises | Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO |
| Hinweise | Es werden statistische Anwendungen in Excel erklärt. |

Modulbeschreibung zum Modul 20: Finanzierung

| | |
|---|--|
| Studiengang | Steuerlehre (Bachelor of Arts) |
| Modultitel | Finanzierung |
| Modulnummer | 20 |
| Modul-Code | 31151720 |
| Units (Einheiten) | Finanzierung |
| Niveaustufe / Level | Basic level course |
| Verwendbarkeit des Moduls | |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Pflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 4. Semester |
| Credits des Moduls | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Klausur (120 Minuten) |
| Lernergebnis / Kompetenzen | Die Studierenden kennen die verschiedenen Finanzierungsformen, Finanzinstrumente und Finanzmärkte und verstehen, wie diese für ausgewählte praktische Problemstellungen genutzt werden können. Sie kennen die Funktionsweise und die Eigenschaften von Finanzierungsverträgen und verstehen die Zusammenhänge mit der Finanzierungspolitik von Unternehmen. Sie sind in der Lage, Verfahren und Instrumente auf konkrete Problemstellungen im Bereich der Unternehmensfinanzierung anzuwenden. |
| Inhalte des Moduls | Aufgaben und Organisation des Finanzbereichs Innen-, Außen-, Eigen- und Fremdfinanzierung Finanzmärkte und Finanzinstrumente Finanzierungsverträge Kapitalkosten, Verschuldungspolitik, Ausschüttungspolitik Finanzkennzahlen und Finanzanalyse Finanzplanung Unternehmensbewertung |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 150 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Sommersemester |
| Modulkoordination | Prof. Dr. Dietmar Franzen |
| Hinweise | |

Unitbeschreibung zum Modul 20: Finanzierung

| | |
|--|--|
| Name der Veranstaltung | Finanzierung |
| Code | 311517201 |
| Name des zugehörigen Moduls | Finanzierung |
| Lehrende/r | Prof. Dr. Dietmar Franzen, Lehrbeauftragte |
| Inhalte der Unit | Aufgaben und Organisation des Finanzbereichs Innen-, Außen-, Eigen- und Fremdfinanzierung Finanzmärkte und Finanzinstrumente Finanzierungsverträge Kapitalkosten, Verschuldungspolitik, Ausschüttungspolitik Finanzkennzahlen und Finanzanalyse Finanzplanung Unternehmensbewertung |
| Lehrform | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| SWS der Unit | 4 SWS |
| Arbeitsaufwand (h) / Workload | 150 |
| Anteil der Präsenzzeit | 60 |
| Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung | 30 |
| Anteil Praxiszeit | 0 |
| Anteil Selbststudium | 60 |
| Sprache der Unit | Deutsch |
| Basis - Literatur | Kruschwitz/Husmann. Finanzierung und Investition, Perridon/Steiner/Rathgeber. Finanzwirtschaft der Unternehmung |
| Art und Form des Leistungsnachweises | |
| Bewertung des Leistungsnachweises | Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO |
| Hinweise | |

Modulbeschreibung zum Modul 21: Internationale Rahmenbedingungen

| | |
|---|--|
| Studiengang | Steuerlehre (Bachelor of Arts) |
| Modultitel | Internationale Rahmenbedingungen |
| Modulnummer | 21 |
| Modul-Code | 30590721 |
| Units (Einheiten) | Internationale Fragen der Volkswirtschaftslehre Internationales Recht/EU-Recht |
| Niveaustufe / Level | Intermediate level course |
| Verwendbarkeit des Moduls | Public Administration (Bachelor of Arts) |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Pflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 4. Semester |
| Credits des Moduls | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen | Empfohlen: Folgende Module sollten erfolgreich abgeschlossen sein: Modul 1 (Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften) Modul 2 (Einführung in das Recht) Modul 8 (Privatrecht I) Modul 10 (Volkswirtschaftslehre) |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Klausur (210 Minuten) |
| Lernergebnis / Kompetenzen | Die Studierenden verfügen über Kenntnis der internationalen Dimension wirtschaftlichen Handelns und verfügen über eine entsprechende Handlungskompetenz. Kompetenzanteil Rechtswissenschaft: 40% Kompetenzanteil Verwaltungswissenschaft: 30% Kompetenzanteil Wirtschaftswissenschaft: 30% |
| Inhalte des Moduls | Ausgewählte Grundlagen der reinen Theorie d. Außenhandels (Ursachen int. Handels, Arbeitsteilung und Tausch als Grundlage des int. Handels, Ricardo-Theorem, Rolle von Präferenz- und Kostenunterschieden) Grundlagen der Zollpolitik und des Protektionismus Monetäre Außenwirtschaft (Geldwirtschaft, Internationale Devisenmärkte Wechselkurse, Europäische Währungsunion) Makroökonomik offener Volkswirtschaften Internationale Organisationen Rechtsquellen des internationalen Wirtschaftsrechts Recht der Europäischen Union Internationale Abkommen zum privaten Wirtschaftsverkehr (Internationales Kauf- und sonst. Vertragsrecht, CISG) Transnationales Recht und Lex Mercatoria (INCOTERMS) Internationales Privatrecht, Wirtschaftskollisionsrecht Internationales Unternehmensrecht (Internationales Gesellschaftsrecht) Internationales Verfahrensrecht Internationale Zuständigkeit nationaler Gerichte |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 150 |
| Sprache | Deutsch |

| | |
|-------------------------|---|
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Sommersemester |
| Modulkoordination | Prof. Dr. Andre Jungmittag/Prof: Dr. Nicole Kuchler-Stahn |
| Hinweise | |

Unitbeschreibung zum Modul 21: Internationale Rahmenbedingungen

| | |
|--|---|
| Name der Veranstaltung | Internationale Fragen der Volkswirtschaftslehre |
| Code | 305907211 |
| Name des zugehörigen Moduls | Internationale Rahmenbedingungen |
| Lehrende/r | Prof. Dr. Andre Jungmittag, Lehrbeauftragte |
| Inhalte der Unit | Ausgewählte Grundlagen der reinen Theorie d. Außenhandels (Ursachen int. Handels, Arbeitsteilung und Tausch als Grundlage des int. Handels, Ricardo-Theorem, Rolle von Präferenz- und Kostenunterschieden) Grundlagen der Zollpolitik und des Protektionismus Monetäre Außenwirtschaft (Geldwirtschaft, Internationale Devisenmärkte Wechselkurse, Europäische Währungsunion) Makroökonomik offener Volkswirtschaften Internationale Organisationen |
| Lehrform | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| SWS der Unit | 4 SWS |
| Arbeitsaufwand (h) / Workload | 100 |
| Anteil der Präsenzzeit | 60 |
| Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung | 15 |
| Anteil Praxiszeit | |
| Anteil Selbststudium | 25 |
| Sprache der Unit | Deutsch |
| Basis - Literatur | Siebert, H.: Außenwirtschaft, Stuttgart Krugman, P. R. / Obstfeld, M.: Internationale Wirtschaft. Theorie und Politik der Außenwirtschaft, München jeweils aktuelle Auflage |
| Art und Form des Leistungsnachweises | |
| Bewertung des Leistungsnachweises | Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO |
| Hinweise | Englischsprachige Literatur und Fallstudien werden regelmäßig einbezogen |

Unitbeschreibung zum Modul 21: Internationale Rahmenbedingungen

| | |
|--|---|
| Name der Veranstaltung | Internationales Recht (EU-Recht) |
| Code | 305907212 |
| Name des zugehörigen Moduls | Internationale Rahmenbedingungen |
| Lehrende/r | Prof. Dr. Kathrin Gounalakis, Lehrbeauftragte |
| Inhalte der Unit | Rechtsquellen des internationalen Wirtschaftsrechts Recht der Europäischen Union Internationale Abkommen zum privaten Wirtschaftsverkehr (Internationales Kauf- und sonst. Vertragsrecht, CISG) Transnationales Recht und Lex Mercatoria (INCOTERMS) Internationales Privatrecht, Wirtschaftskollisionsrecht Internationales Unternehmensrecht (Internationales Gesellschaftsrecht) Internationales Verfahrensrecht Internationale Zuständigkeit nationaler Gerichte |
| Lehrform | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| SWS der Unit | 2 SWS |
| Arbeitsaufwand (h) / Workload | 50 |
| Anteil der Präsenzzeit | 30 |
| Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung | 10 |
| Anteil Praxiszeit | |
| Anteil Selbststudium | 10 |
| Sprache der Unit | Deutsch |
| Basis - Literatur | Rauscher, T.: Internationales Privatrecht. Heidelberg u.a. Kindler, P.: Einführung in das neue IPR des Wirtschaftverkehrs. Frankfurt Conrads, M., Schade, F.: Internationales Wirtschaftsprivatrecht. München Hakenberg, W.: Europarecht. München jeweils aktuelle Auflage |
| Art und Form des Leistungsnachweises | |
| Bewertung des Leistungsnachweises | Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO |
| Hinweise | |

Modulbeschreibung zum Modul 22: Wirtschaftsinformatik

| | |
|---|--|
| Studiengang | Steuerlehre (Bachelor of Arts) |
| Modultitel | Wirtschaftsinformatik |
| Modulnummer | 22 |
| Modul-Code | 31151722 |
| Units (Einheiten) | Wirtschaftsinformatik PC-Übung Anwendungssoftware |
| Niveaustufe / Level | Basic level course |
| Verwendbarkeit des Moduls | Public Administration (Bachelor of Arts) |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Pflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 4. Semester |
| Credits des Moduls | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Klausur mit PC-Aufgabe (90 Minuten) |
| Lernergebnis / Kompetenzen | Die Studierenden kennen grundlegende Zusammenhänge bei Hardware, Software und Netzen. Überfachliche Kompetenzen (20%): Die Studierenden sind in der Lage, ihr Wissen in Problemsituationen anzuwenden Kompetenzanteil Verwaltungswissenschaft: 20% Kompetenzanteil Wirtschaftswissenschaft: 80% |
| Inhalte des Moduls | Grundlagen Grundlagen der Wirtschaftsinformatik Codierung, Boolesche Algebra Hardware, technische Grundlagen Programmierung und Software Betriebssysteme Computernetze, Internet Anwendungssoftware IT-Beschaffung Standardsoftware IT-Projekte Aktuelle Themen der Wirtschaftsinformatik |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung Übung |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 150 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Sommersemester |

| | |
|-------------------|--------------------------|
| Modulkoordination | Prof. Dr. Ralf Jankowski |
| Hinweise | |

Unitbeschreibung zum Modul 22: Wirtschaftsinformatik

| | |
|--|--|
| Name der Veranstaltung | Wirtschaftsinformatik |
| Code | 311517221 |
| Name des zugehörigen Moduls | Wirtschaftsinformatik |
| Lehrende/r | Prof. Dr. Ralf Jankowski, Prof. Dr. Swen Schneider, Prof. Dr. Michael Unterstein, Prof. Dr. Judith Winter, Lehrbeauftragte |
| Inhalte der Unit | Grundlagen Grundlagen der Wirtschaftsinformatik Codierung, Boolesche Algebra Hardware, technische Grundlagen Programmierung und Software Betriebssysteme Computernetze, Internet Anwendungssoftware IT-Beschaffung Standardsoftware IT-Projekte Aktuelle Themen der Wirtschaftsinformatik PC gestütztes wissenschaftliches Arbeiten Präsentation und Projektmanagement Internet: Informationsbeschaffung u. Gestaltung |
| Lehrform | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| SWS der Unit | 2 SWS |
| Arbeitsaufwand (h) / Workload | 75 |
| Anteil der Präsenzzeit | 30 |
| Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung | 15 |
| Anteil Praxiszeit | |
| Anteil Selbststudium | 30 |
| Sprache der Unit | Deutsch |
| Basis - Literatur | Stahlknecht, P., Hasenkamp, U.: Einführung in die Wirtschaftsinformatik. Berlin Heidelberg Hansen, Hans R. / Neumann, G.: Wirtschaftsinformatik Bd.1. Stuttgart jeweils aktuelle Auflage |
| Art und Form des Leistungsnachweises | |
| Bewertung des Leistungsnachweises | Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO |
| Hinweise | |

Unitbeschreibung zum Modul 22: Wirtschaftsinformatik

| | |
|--|---|
| Name der Veranstaltung | PC-Übung Anwendungssoftware |
| Code | 311517222 |
| Name des zugehörigen Moduls | Wirtschaftsinformatik |
| Lehrende/r | Prof. Dr. Ralf Jankowski, Prof. Dr. Swen Schneider, Prof. Dr. Michael Unterstein, Prof. Dr. Judith Winter, Lehrbeauftragte |
| Inhalte der Unit | PC gestütztes wissenschaftliches Arbeiten Präsentation und Projektmanagement Internet: Informationsbeschaffung u. Gestaltung |
| Lehrform | Übung |
| SWS der Unit | 2 SWS |
| Arbeitsaufwand (h) / Workload | 75 |
| Anteil der Präsenzzeit | 30 |
| Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung | 15 |
| Anteil Praxiszeit | |
| Anteil Selbststudium | 30 |
| Sprache der Unit | Deutsch |
| Basis - Literatur | Jele, Harald: Wissenschaftliches Arbeiten: Zitieren. München Schwab, Josef: Projektplanung realisieren mit Project 2007. München jeweils aktuelle Auflage |
| Art und Form des Leistungsnachweises | |
| Bewertung des Leistungsnachweises | Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO |
| Hinweise | |

Modulbeschreibung zum Modul 23: Steuerlehre IV: Besteuerung aperiodischer Vorgänge

| | |
|---|--|
| Studiengang | Steuerlehre (Bachelor of Arts) |
| Modultitel | Steuerlehre IV: Besteuerung aperiodischer Vorgänge |
| Modulnummer | 23 |
| Modul-Code | 31151723 |
| Units (Einheiten) | Besteuerung aperiodischer Vorgänge |
| Niveaustufe / Level | Basic level course |
| Verwendbarkeit des Moduls | |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Pflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 4. Semester |
| Credits des Moduls | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) |
| Lernergebnis / Kompetenzen | <p>Die Studierenden beherrschen die Grundlagen der aperiodischen Besteuerung, nämlich der Besteuerung von Erbschaft und Schenkung sowie von Umwandlungen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die verschiedenen Umwandlungsarten sowohl zivil- als auch steuerrechtlich zu unterscheiden und die steuerlichen Folgen der Umwandlung einer Kapitalgesellschaft in ein Personenunternehmen, der Übertragung von Vermögen zwischen Kapitalgesellschaften sowie der Realteilung oder des Eintritts bzw. Ausscheidens einzelner Gesellschafter zu beschreiben und zu quantifizieren. Die Studierenden können Fallbeispiele analysieren und so aufbereiten, dass Vorteilhaftigkeitsentscheidungen getroffen sowie Gestaltungen identifiziert werden können. Die Gutachten können durch Präsentationen veranschaulicht werden.</p> <p>Die Studierenden kennen die wesentlichen Regelungen des Erbschaft- und Schenkungssteuerrechts. Sie können die verschiedenen Formen der persönlichen Steuerpflicht unterscheiden. Des Weiteren sind die Studierenden in der Lage, den steuerpflichtigen Erwerb anhand der einschlägigen Regelungen zu bewerten und die persönlichen und sachlichen Steuerbefreiungen zu beachten. Regelungen zur Tarifausgestaltung sind den Studierenden geläufig, so dass sie Lösungen zu Fallbeispielen entwickeln und anschaulich präsentieren können.</p> <p>Die Studierenden beherrschen die wichtigsten Arbeitstechniken der Gestaltungsberatung.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, umwandlungs- und erbschaft- bzw. schenkungssteuerliche Sachverhalte anhand der einschlägigen Fachliteratur selbstständig zu erarbeiten und das erworbene Fachwissen auf ausgewählte Fallbeispiele anzuwenden. Die Studierenden sind in der Lage, offene Fragen in diesen Themenbereichen im Rahmen von Gruppenarbeit oder durch vorformulierte Fragen an den Lehrenden eigenverantwortlich zu klären.</p> |
| Inhalte des Moduls | <p>Umwandlungssteuerrecht: Umwandlungsarten (Vermögensübertragung, Einzelrechtsnachfolge, Gesamtrechtsnachfolge, Anwachsung, Formwechsel), Umwandlungen von Körperschaften in Personengesellschaften (Verschmelzung auf eine Personengesellschaft oder auf eine natürliche Person, Ab- oder Aufspaltung auf eine andere Personengesellschaft), Umwandlung von Körperschaften in Körperschaften (Verschmelzung oder Vermögensübertragung auf eine andere Körperschaft, Ab- oder Aufspaltung auf eine andere Körperschaft), Umwandlungen außerhalb des Umwandlungssteuergesetzes (Realteilung einer Mitunternehmerschaft, Ausscheiden eines Gesellschafters einer Personengesellschaft gegen Sachwertabfindung, Betriebsaufspaltung, Überführung von einzelnen Wirtschaftsgütern, Übertragung von Wirtschaftsgütern bei Mitunternehmerschaften, Unentgeltliche Übertragung eines Betriebs, Teilbetriebs oder des Anteils eines Mitunterneh-</p> |

| | |
|------------------------------------|---|
| | <p>mers an einem Betrieb)</p> <p>Erbschaft- und Schenkungsteuer: Zielsetzung der Besteuerung des Vermögenstransfers, Ausgestaltung als Erbanfallsteuer, persönliche Steuerpflicht (unbeschränkte Steuerpflicht, beschränkte Steuerpflicht), sachliche Steuerpflicht (steuerpflichtige Vorgänge: Erwerb von Todes wegen, Schenkung unter Lebenden, Zweckzuwendungen, Erbersatzsteuer), Bemessungsgrundlage (steuerpflichtiger Erwerb: Zusammensetzung der Bemessungsgrundlage, Bewertungsstichtag, Bewertungsgrundsätze, sachliche Steuerbefreiungen), Steuertarif und Steuerzahlung (Steuerklassen, persönliche Freibeträge, Steuersatz, Tarifbesonderheiten)</p> |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 150 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Sommersemester |
| Modulkoordination | Prof. Dr. Katja Müller |
| Hinweise | |

Unitbeschreibung zum Modul 23: Steuerlehre IV: Besteuerung aperiodischer Vorgänge

| | |
|--|---|
| Name der Veranstaltung | Besteuerung aperiodischer Vorgänge |
| Code | 311517231 |
| Name des zugehörigen Moduls | Steuerlehre IV: Besteuerung aperiodischer Vorgänge |
| Lehrende/r | Prof. Dr. Katja Müller, Prof. Dr. Susanne Raegle |
| Inhalte der Unit | <p>Umwandlungssteuerrecht: Umwandlungsarten (Vermögensübertragung, Einzelrechtsnachfolge, Gesamtrechtsnachfolge, Anwachsung, Formwechsel), Umwandlungen von Körperschaften in Personengesellschaften (Verschmelzung auf eine Personengesellschaft oder auf eine natürliche Person, Ab- oder Aufspaltung auf eine andere Personengesellschaft), Umwandlung von Körperschaften in Körperschaften (Verschmelzung oder Vermögensübertragung auf eine andere Körperschaft, Ab- oder Abspaltung auf eine andere Körperschaft), Umwandlungen außerhalb des Umwandlungssteuergesetzes (Realteilung einer Mitunternehmerschaft, Ausscheiden eines Gesellschafters einer Personengesellschaft gegen Sachwertabfindung, Betriebsaufspaltung, Überführung von einzelnen Wirtschaftsgütern, Übertragung von Wirtschaftsgütern bei Mitunternehmerschaften, Unentgeltliche Übertragung eines Betriebs, Teilbetriebs oder des Anteils eines Mitunternehmers an einem Betrieb)</p> <p>Erbschaft- und Schenkungsteuer: Zielsetzung der Besteuerung des Vermögenstransfers, Ausgestaltung als Erbanfallsteuer, persönliche Steuerpflicht (unbeschränkte Steuerpflicht, beschränkte Steuerpflicht), sachliche Steuerpflicht (steuerpflichtige Vorgänge: Erwerb von Todes wegen, Schenkung unter Lebenden, Zweckzuwendungen, Erbsatzsteuer), Bemessungsgrundlage (steuerpflichtiger Erwerb: Zusammensetzung der Bemessungsgrundlage, Bewertungsstichtag, Bewertungsgrundsätze, sachliche Steuerbefreiungen), Steuertarif und Steuerzahlung (Steuerklassen, persönliche Freibeträge, Steuersatz, Tarifbesonderheiten)</p> |
| Lehrform | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| SWS der Unit | 4 SWS |
| Arbeitsaufwand (h) / Workload | 150 |
| Anteil der Präsenzzeit | 60 |
| Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung | 30 |
| Anteil Praxiszeit | 0 |
| Anteil Selbststudium | 60 |
| Sprache der Unit | Deutsch |
| Basis - Literatur | Junge, B., Lehrbuch Umwandlungssteuerrecht, Herne, Grefe, C., Unternehmenssteuern, Herne, Scheffler, W., Besteuerung von Unternehmen I, Heidelberg |
| Art und Form des Leistungsnachweises | |
| Bewertung des Leistungsnachweises | Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO |
| Hinweise | |

Modulbeschreibung zum Modul 24: Betrieblicher Studienabschnitt IV

| | |
|---|--|
| Studiengang | Steuerlehre (Bachelor of Arts) |
| Modultitel | Betrieblicher Studienabschnitt IV |
| Modulnummer | 24 |
| Modul-Code | 31151724 |
| Units (Einheiten) | Betrieblicher Studienabschnitt 4 |
| Niveaustufe / Level | Specialised level course |
| Verwendbarkeit des Moduls | |
| Dauer des Moduls | 13 Wochen |
| Status | Pflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 4. Semester |
| Credits des Moduls | 10 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen | Empfohlen: die folgenden Module sollten erfolgreich absolviert worden sein: Steuerlehre I, II, III und IV |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Praxisbericht (Bearbeitungszeit 6 Wochen) |
| Lernergebnis / Kompetenzen | <p>Die Studierenden können die bislang nur in der Theorie vorhandenen Kenntnisse aus dem Modul Steuerlehre V: Aperiodische Besteuerung in der Praxis anwenden. Die Studierenden unterscheiden die aperiodische Besteuerung von der laufenden Besteuerung und sind sich der im Regelfall hier vorliegenden großen unternehmerischen oder persönlichen Herausforderungen bewusst. Die Studierenden begleiten Umstrukturierungsprozesse in steuerlicher Hinsicht, indem sie zumeist in gutachterlicher Form die steuerlichen Folgen z.B. einer Umwandlungsentscheidung oder der Entscheidung zur Beendigung einer wirtschaftlichen Tätigkeit aufbereiten. Hierbei wenden die Studierenden ihr Wissen insbesondere zu den Ertragsteuern in einem speziellen Kontext an. Die Erkenntnisse werden zur Vorbereitung von Vorteilhaftigkeitsentscheidungen aufbereitet und in der Form zusammengestellt, dass Mandantengespräche erfolgreich geführt werden können. Die Studierenden erkennen, dass Besteuerungsfolgen nie das einzige Kriterium für eine unternehmerische Entscheidung sind, sondern vielmehr in einem Kontext zu sehen sind.</p> <p>Gerade bei Fragen der Erbschaftsteuer werden sich die Studierenden des besonderen Vertrauensverhältnisses zwischen Steuerberater/ Steuerberaterin und Mandant/ Mandantin bewusst. Hier werden die persönlichen Lebensumstände des Steuerpflichtigen dem Steuerberater/ der Steuerberaterin anvertraut. Die Studierenden werden diesen Anforderungen gerecht und achten die Regelungen zur Verschwiegenheit.</p> |
| Inhalte des Moduls | Praxiseinsatz entsprechend den Gegebenheiten des Unternehmens, idealerweise im Aufgabenfeld der Inhalte des Moduls Steuerlehre IV: Besteuerung aperiodischer Vorgänge. |
| Lehrformen des Moduls | Betreute Praxisphase |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 300 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Sommersemester |
| Modulkoordination | Prof. Dr. Katja Müller |
| Hinweise | |

Unitbeschreibung zum Modul 24: Betrieblicher Studienabschnitt IV

| | |
|--|--|
| Name der Veranstaltung | Betrieblicher Studienabschnitt 4 |
| Code | 311517241 |
| Name des zugehörigen Moduls | Betrieblicher Studienabschnitt IV |
| Lehrende/r | Prof. Dr. Katja Müller, Lehrbeauftragte |
| Inhalte der Unit | Praxiseinsatz entsprechend den Gegebenheiten des Unternehmens, idealerweise im Aufgabenfeld der Inhalte des Moduls Steuerlehre IV: Besteuerung aperiodischer Vorgänge. |
| Lehrform | Betreute Praxisphase |
| SWS der Unit | 0 |
| Arbeitsaufwand (h) / Workload | 300 h |
| Anteil der Präsenzzeit | 0 h |
| Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung | 30 h |
| Anteil Praxiszeit | 270 h |
| Anteil Selbststudium | |
| Sprache der Unit | Deutsch |
| Basis - Literatur | |
| Art und Form des Leistungsnachweises | |
| Bewertung des Leistungsnachweises | Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO |
| Hinweise | |

Description of Module 25: Taxation English

| | |
|---|---|
| Study program | Taxation |
| Module title | Taxation English |
| Module number | 25 |
| Module Code | 31151725 |
| Units | Taxation English |
| Level | Intermediate level course |
| Applicability of the module to other study programmes | |
| Duration of the module | One semester |
| Status of the module | Compulsory Module |
| Recommended semester during the study programme | 5 |
| Credit points (Cp) of the module | 5 |
| Prerequisites for module participation | None |
| Recommended contents of previous modules | Recommended: successful completion of module 13 "Professional Business Communication" |
| Requirements for participation in the module assignment | None |
| Module assignment | Portfolio consisting of 1. a written paper (submission period 3 weeks), weighting 70% 2. presentation (min 15, max. 20 min.), weighting 20% 3. oral examination (min. 5, max. 10 min.), weighting 10% The assignment is passed, if at least 50% of all possible points are achieved. |
| Intended learning outcomes /acquired competencies of the module | Students are able to adequately communicate in English - orally and in writing – on taxation-related topics. They are capable of involving in discussions with experts on taxation issues, explain taxation-related issues to peers as well as laymen and compile business-related documents in adequate terminology. |
| Contents of the module | English for taxation technical terms e.g. personal finance, company finance and reporting, accountancy and auditing; German, European and international taxation. |
| Teaching methods of the module | Seminar |
| Total workload | 150 |
| Language of the module | English |
| Frequency of the module | Each winter semester |
| Module coordination | Angelika Grigor |
| Further information | |

Unit description of Module 25: Taxation English

| | |
|--|--|
| Name of the unit | Taxation English |
| Code | 311517251 |
| Corresponding module | Taxation English |
| Lecturer | Angelika Grigor |
| Contents of the unit | English for taxation technical terms e.g. personal finance, company finance and reporting, accountancy and auditing; German, European and international taxation. |
| Teaching methods | Seminar |
| Contact hours per week | 4 SWS |
| Total workload of the unit (h) | 150 h |
| Contact hours | 60 h |
| Total time of examination incl preparation (h) | 30 h |
| Time for practice | 0 h |
| Total time of self-study (h) | 60 h |
| Language of the unit | English |
| Basis literature | M.R. Sneyd, Accounting. Professional Reading Skills Series. Prentice Hall, New York, 1996. R. Clark and D. Baker, Finance 1 and 2. Oxford English for Careers. Oxford 2015. S. Helm, Accounting and Finance. Market Leader. Business English. Pearson Education Ltd., Harlow 2010. |
| Type and form of assessment | |
| Grading of the assessment | Graded, according to § 15 General Regulations for PO |
| Further information | |

Modulbeschreibung zum Modul 26: Marketing, Materialwirtschaft und Produktion

| | |
|---|--|
| Studiengang | Steuerlehre (Bachelor of Arts) |
| Modultitel | Marketing, Materialwirtschaft und Produktion |
| Modulnummer | 26 |
| Modul-Code | 31151726 |
| Units (Einheiten) | Marketing Materialwirtschaft und Produktion |
| Niveaustufe / Level | Basic level course |
| Verwendbarkeit des Moduls | |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Pflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 5. Semester |
| Credits des Moduls | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Klausur (120 Minuten) |
| Lernergebnis / Kompetenzen | <p>Die Studierenden sind in der Lage, wesentliche Grundprinzipien des Marketing und Marketing-Managements anzuwenden. Sie sind insbes. im Rahmen der Industrie- und Dienstleistungsbetriebe mit Prinzipien der Materialwirtschaft, Produktion und Logistik vertraut und können diese auf spezifische Fälle anwenden.</p> <p>Sie sind in der Lage, am Beispiel zentraler Bereiche der Betriebswirtschaftslehre Konzepte und Begriffe einzuordnen und auf konkrete Sachverhalte anzuwenden. Sie können betriebswirtschaftliche Probleme analysieren, Lösungsansätze argumentativ vertreten.</p> |
| Inhalte des Moduls | <p>Marketing-Begriff und Marketingziele; Charakteristische Merkmale des Marketing; Besonderheiten des Marketing in Konsumgütermärkten, Dienstleistungsmärkten und Investitionsgütermärkten; Grundbegriffe des strategischen und operativen Marketing; Wesen und Aufgabe der Marktforschung; Methoden der Marktforschung</p> <p>Einordnung der Begriffe Einkauf, Beschaffung, Materialwirtschaft und Logistik, Produktions- und Leistungsfaktoren, Planung, Steuerung und Kontrolle der Warenströme, Informations- und Basisprozesse,</p> <p>Überblick über die Teilbereiche der Materialwirtschaft,</p> <p>Kontrollmöglichkeiten und Kennzahlen, Inhalt und Aufgaben der Produktionswirtschaft, Entscheidungen in der Produktion</p> <p>Organisations- und Prozesstypen, Logistik in Industrie- und Dienstleistungsunternehmen, Supply Chain Management</p> <p>Grundlagen des e-Procurements</p> |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien |
| Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul | 150 h |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Wintersemester |
| Modulkoordination | Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke |

| | |
|----------|--|
| Hinweise | |
|----------|--|

Unitbeschreibung zum Modul 26: Marketing, Materialwirtschaft und Produktion

| | |
|--|--|
| Name der Lehrveranstaltung | Marketing |
| Code | 311517261 |
| Name des zugehörigen Moduls | Marketing, Materialwirtschaft und Produktion |
| Lehrende/r | Prof. Dr. Angelika Wiltinger, Lehrbeauftragte |
| Inhalte der Unit | Marketing-Begriff und Marketingziele; Charakteristische Merkmale des Marketing; Besonderheiten des Marketing in Konsumgütermärkten, Dienstleistungsmärkten und Investitionsgütermärkten; Grundbegriffe des strategischen und operativen Marketing; Wesen und Aufgabe der Marktforschung; Methoden der Marktforschung |
| Lehrform | Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien |
| SWS der Unit | 2 SWS |
| Arbeitsaufwand (h) / Workload | 75 h |
| Anteil der Präsenzzeit | 30 h |
| Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung | 11 h |
| Anteil Praxiszeit | 0 h |
| Anteil Selbststudium | 34 h |
| Sprache der Unit | Deutsch |
| Basis - Literatur | Homburg, Chr./Krohmer, H., Marketing Management, Wiesbaden Meffert, H./Burmann, Chr./Kirchgeorg, M., Marketing, Wiesbaden Kotler, PH.; Bliemel, F.: Marketing-Management. Analyse, Planung, Umsetzung und Steuerung. Stuttgart. |
| Art und Form des Leistungsnachweises | |
| Bewertung des Leistungsnachweises | Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO |
| Hinweise | In der Lehrveranstaltung werden Fallstudien bearbeitet. |

Unitbeschreibung zum Modul 26: Marketing, Materialwirtschaft und Produktion

| | |
|--|---|
| Name der Lehrveranstaltung | Materialwirtschaft und Produktion |
| Code | 311517262 |
| Name des zugehörigen Moduls | Materialwirtschaft und Produktion |
| Lehrende/r | Prof. Dr. Susanne Koch, Lehrbeauftragte |
| Inhalte der Unit | Einordnung der Begriffe Einkauf, Beschaffung, Materialwirtschaft und Logistik, Produktions- und Leistungsfaktoren, Planung, Steuerung und Kontrolle der Warenströme, Informations- und Basisprozesse, Überblick über die Teilbereiche der Materialwirtschaft, Kontrollmöglichkeiten und Kennzahlen, Inhalt und Aufgaben der Produktionswirtschaft, Entscheidungen in der Produktion Organisations- und Prozesstypen, Logistik in Industrie- und Dienstleistungsunternehmen, Supply Chain Management Grundlagen des e-Procurements |
| Lehrform | Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien |
| SWS der Unit | 2 SWS |
| Arbeitsaufwand (h) / Workload | 75 h |
| Anteil der Präsenzzeit | 30 h |
| Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung | 11 h |
| Anteil Praxiszeit | 0 h |
| Anteil Selbststudium | 34 h |
| Sprache der Unit | Deutsch |
| Basis - Literatur | Wöhe, G.: Einführung in die Allgem. Betriebswirtschaftslehre; Korndörfer, W.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre; Berning, R.: Grundlagen der Produktion; Ehrmann, H.: Kompakt-Training Logistik; Oeldorf, G.; Olfert, K.: Materialwirtschaft, 2. durchges. u. erw. Aufl. 2005. |
| Art und Form des Leistungsnachweises | |
| Bewertung des Leistungsnachweises | Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO |
| Hinweise | In der Lehrveranstaltung werden Fallstudien bearbeitet. |

Modulbeschreibung zum Modul 27: Externes Rechnungswesen III

| | |
|---|--|
| Studiengang | Steuerlehre (Bachelor of Arts) |
| Modultitel | Externes Rechnungswesen III |
| Modulnummer | 27 |
| Modul-Code | 31151727 |
| Units (Einheiten) | Externes Rechnungswesen 3 |
| Niveaustufe / Level | Basic level course |
| Verwendbarkeit des Moduls | |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Pflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 5. Semester |
| Credits des Moduls | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Mündliche Prüfung (mindestens 15, höchstens 30 Minuten). |
| Lernergebnis / Kompetenzen | <p>Die Studierenden beherrschen die Grundlagen der Rechnungslegung nach IFRS sowie Konzernrechnungslegung nach HGB und nach IFRS. Sie verfügen über einen gründlichen Überblick über die relevanten Frage- und Problemstellungen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Lösungen von Fallbeispielen mit Hilfe von Rechnungslegungsregeln nach IFRS zu entwickeln und anschaulich zu präsentieren. Sie wenden die Prinzipien der Konzernrechnungslegung nach HGB und nach IFRS an. Hierbei treffen sie wirtschaftliche Entscheidungen unter Berücksichtigung der Auswirkungen auf deren Abbildung im Konzernabschluss. Zudem kennen und beherrschen sie die für bilanzrechtliche Expertise wichtigsten Arbeitstechniken.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, sich bilanzielle Sachverhalte anhand von vorgegebener Fachliteratur selbstständig zu erarbeiten und das erworbene Fachwissen auf ausgewählte Fallbeispiele anzuwenden. Die Studierenden sind in der Lage, offene Fragen im Rahmen von Gruppenarbeit oder durch vorformulierte Fragen an den Lehrenden eigenverantwortlich zu klären.</p> |
| Inhalte des Moduls | <p>Rechnungslegung nach IFRS: Zwecke und Grundsätze, Ansatzgrundsätze und -vorschriften, allgemeine Bewertungsregeln, Bilanzierung der Sachanlagen und der immateriellen Vermögenswerte, Bilanzierung der finanziellen Vermögenswerte, Bilanzierung der Verbindlichkeiten, Bilanzierung der Rückstellungen, Bilanzierung des Eigenkapitals, Bilanzierung der Sachanlagen und der immateriellen Vermögenswerte, Gesamtergebnisrechnung, Anhang</p> <p>Konzernrechnungslegung: Konzern als Zusammenschlussform, Pflicht zur Konzernrechnungslegung, Abgrenzung des Konsolidierungskreises, Steuerabgrenzung im Konzern, Vollkonsolidierung, Quotenkonsolidierung, Equity-Methode, Ergebnisdarstellung und Eigenkapitalausweis, Bestandteile des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts</p> |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 150 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Wintersemester |
| Modulkoordination | Prof. Dr. Susanne Raegle |
| Hinweise | |

Unitbeschreibung zum Modul 27: Externes Rechnungswesen III

| | |
|--|--|
| Name der Veranstaltung | Externes Rechnungswesen 3 |
| Code | 311517271 |
| Name des zugehörigen Moduls | Externes Rechnungswesen III |
| Lehrende/r | Prof. Dr. Susanne Raegle, Lehrbeauftragte |
| Inhalte der Unit | <p>Rechnungslegung nach IFRS: Zwecke und Grundsätze, Ansatzgrundsätze und -vorschriften, allgemeine Bewertungsregeln, Bilanzierung der Sachanlagen und der immateriellen Vermögenswerte, Bilanzierung der finanziellen Vermögenswerte, Bilanzierung der Verbindlichkeiten, Bilanzierung der Rückstellungen, Bilanzierung des Eigenkapitals, Bilanzierung der Sachanlagen und der immateriellen Vermögenswerte, Gesamtergebnisrechnung, Anhang</p> <p>Konzernrechnungslegung: Konzern als Zusammenschlussform, Pflicht zur Konzernrechnungslegung, Abgrenzung des Konsolidierungskreises, Steuerabgrenzung im Konzern, Vollkonsolidierung, Quotenkonsolidierung, Equity-Methode, Ergebnisdarstellung und Eigenkapitalausweis, Bestandteile des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts</p> |
| Lehrform | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| SWS der Unit | 4 SWS |
| Arbeitsaufwand (h) / Workload | 150 |
| Anteil der Präsenzzeit | 60 |
| Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung | 30 |
| Anteil Praxiszeit | 0 |
| Anteil Selbststudium | 60 |
| Sprache der Unit | Deutsch |
| Basis - Literatur | Küting, K./ Weber, C., Der Konzernabschluss, Stuttgart, Baetge, J., Kirsch, H., u.a., Bilanzen, Düsseldorf |
| Art und Form des Leistungsnachweises | |
| Bewertung des Leistungsnachweises | Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO |
| Hinweise | |

Modulbeschreibung zum Modul 28: Interdisziplinäres Studium Generale

| | |
|---|--|
| Studiengang | Alle Bachelor-Studiengänge der Frankfurt University of Applied Sciences. |
| Modultitel | Interdisziplinäres Studium Generale |
| Modulnummer | 28 |
| Modulcode | Variabel, je nach Modulexemplar |
| Units (Einheiten) | Variabel, je nach Modulexemplar |
| Niveaustufe / Level | Specialised Level Course |
| Verwendbarkeit des Moduls | Alle Bachelor-Studiengänge der Frankfurt University of Applied Sciences |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Pflichtmodul |
| Empfohlenes Semester im Studienverlauf | Variabel, je nach Studiengang |
| Credits des Moduls | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Inhaltliche erforderliche Voraussetzungen | Empfohlene Voraussetzungen: 60 ECTS im Fachstudium |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Projektarbeit (Bearbeitungszeit: Variabel, je nach Modulexemplar) mit Präsentation. |
| Lernergebnis/ Kompetenzen | <p>Die Studierenden erweitern die fachspezifischen Denkweisen (Theorien und Methoden) durch Einblicke in Fachwissen, Methodenkenntnisse und Denkweisen anderer Disziplinen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • interdisziplinär zu denken und unterschiedliche Aspekte eines Querschnittsthemas zu erkennen, diese gegeneinander abzuwägen und ganzheitlich zu reflektieren; • Zusammenhänge ihres künftigen Berufsfelds im Raum unterschiedlicher Disziplinen sowie gesellschaftlicher Interessen verständlich zu machen und diese Zusammenhänge fachlich versiert darzustellen und argumentativ zu vertreten; • die Wirkungen und Folgen ihrer beruflichen und gesellschaftlichen Tätigkeit zu reflektieren und daraus Konsequenzen für ihr eigenes Handeln abzuleiten; • anhand konkreter interdisziplinärer Aufgabenstellungen Verständnis für die fachfremden Denkweisen zu entwickeln und kooperativ im Umgang mit verschiedenen Kulturen und Wertesystemen zu handeln. <p>Die Studierenden lernen neue Methoden und inhaltliche Kenntnisse auf konkrete Problemstellungen anzuwenden (je nach Modulexemplar).</p> |
| Inhalte des Moduls | Ein Querschnittsthema unter Beteiligung von mindestens zwei Fachbereichen und drei Fachdisziplinen der Frankfurt University of Applied Sciences. <i>Gemäß der aktuellen Ankündigungen auf der studium generale-Webseite.</i> |
| Lehrformen des Moduls | Projekt |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls | 150 h |
| Sprache | Variabel, je nach Modulexemplar |
| Häufigkeit des Angebots | In jedem Semester |
| Modulkoordination | Variabel, je nach Modulexemplar - Gemäß der aktuellen Ankündigungen auf der studium generale-Webseite. |
| Hinweise | Die Hinweise zu Anforderungen, Projektthemen und Besonderheiten (Blockveranstaltung, Englische Sprache, Blended Learning, Virtuelles Klassenzimmer, Technische Vo- |

| | |
|--|--|
| | <p>raussetzungen, Semesterplan) sind für jedes Modulexemplar in den konkreten Unitbeschreibungen zu finden.</p> <p>Regulärer Termin der Veranstaltung jeweils Mittwochnachmittag (in der Regel 4. und 5. Block).</p> |
|--|--|

Modulbeschreibung zum Modul 29: Steuerlehre V: Internationales Steuerrecht

| | |
|---|--|
| Studiengang | Steuerlehre (Bachelor of Arts) |
| Modultitel | Steuerlehre V: Internationales Steuerrecht |
| Modulnummer | 29 |
| Modul-Code | 31151729 |
| Units (Einheiten) | Internationales Steuerrecht |
| Niveaustufe / Level | Specialised level course |
| Verwendbarkeit des Moduls | |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Pflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 5. Semester |
| Credits des Moduls | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen | Empfohlen: Die Module Steuerlehre I: Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Steuerlehre II: Unternehmensbesteuerung und Rechtsform sollten erfolgreich abgeschlossen sein. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Mündliche Prüfung (mindestens 15, höchstens 30 Minuten). |
| Lernergebnis / Kompetenzen | <p>Die Studierenden beherrschen die Grundtatbestände des Internationalen Steuerrechts für die Einkommen- und Körperschaftsteuer. Sie können die unbeschränkte Steuerpflicht von anderen Formen der Steuerpflicht, insb. der beschränkten Steuerpflicht unterscheiden. Sie können im Rahmen der beschränkten Steuerpflicht Fragen zur persönlichen und sachlichen Steuerpflicht und zur Steuerermittlung lösen. Sie erkennen die Ursachen von Doppelbesteuerung bei grenzüberschreitenden Sachverhalten und sind in der Lage, die Maßnahmen zur Vermeidung einer Doppelbesteuerung nach nationalem Steuerrecht und nach dem Recht der Doppelbesteuerungsabkommen anzuwenden. Sie erkennen die Auswirkungen verschiedener Maßnahmen auf die Ertragsteuerbelastung der Unternehmen.</p> <p>Sie verstehen die ertragsteuerlichen Folgen internationaler unternehmerischer Betätigung. Die Studierenden sind in der Lage, Lösungen für Fallbeispiele zu grenzüberschreitender Geschäftstätigkeit zu entwickeln und anschaulich zu präsentieren. Hierbei können die Studierenden für verschiedene Gestaltungsformen der grenzüberschreitenden Geschäftstätigkeit (z.B. Direktgeschäft, Betriebsstätte, Kapitalgesellschaft) die Gesamtsteuerbelastung mit Ertragsteuern ermitteln. Die Studierenden können steuerliche Vorteilhaftigkeitsentscheidungen im Zusammenhang mit der Besteuerung von grenzüberschreitender Geschäftstätigkeit analysieren. Hierbei treffen sie wirtschaftliche Entscheidungen unter Berücksichtigung steuerlicher Fragestellungen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, sich steuerliche Sachverhalte auf dem Gebiet des Internationalen Steuerrechts anhand von vorgegebener Fachliteratur selbstständig zu erarbeiten und das erworbene Fachwissen auf ausgewählte Fallbeispiele anzuwenden. Die Studierenden sind in der Lage, offene Fragen auf dem Gebiet des Internationalen Steuerrechts im Rahmen von Gruppenarbeit oder durch vorformulierte Fragen an den Lehrenden eigenverantwortlich zu klären.</p> |
| Inhalte des Moduls | Grundtatbestände des Internationalen Steuerrechts im Rahmen der Ertragsteuern (Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer), Anknüpfungspunkte der Besteuerung (insb. Abgrenzung unbeschränkte Steuerpflicht zu anderen Formen der Steuerpflicht bei Einkommensteuer und Körperschaftsteuer, insb. beschränkte Steuerpflicht), Begriff und Ursachen von Doppelbesteuerung, Maßnahmen zur Vermeidung internationaler Doppelbesteuerung, Recht der Doppelbesteuerungsabkommen, Besteuerung grenzüberschreitender Geschäftstätigkeit für verschiedene Gestaltungsalternativen im Rahmen der Ertragsteuern (z.B. Direktgeschäft, Betriebsstätte, Kapitalgesellschaft). |

| | |
|------------------------------------|-----------------------------------|
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 150 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Wintersemester |
| Modulkoordination | Prof. Dr. Katja Müller |
| Hinweise | |

Unitbeschreibung zum Modul 29: Steuerlehre V: Internationales Steuerrecht

| | |
|--|---|
| Name der Veranstaltung | Internationales Steuerrecht |
| Code | 311517291 |
| Name des zugehörigen Moduls | Steuerlehre V: Internationales Steuerrecht |
| Lehrende/r | Prof. Dr. Katja Müller, Prof. Dr. Susanne Raegle |
| Inhalte der Unit | Grundtatbestände des Internationalen Steuerrechts im Rahmen der Ertragsteuern (Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer), Anknüpfungspunkte der Besteuerung (insb. Abgrenzung unbeschränkte Steuerpflicht zu anderen Formen der Steuerpflicht bei Einkommensteuer und Körperschaftsteuer, insb. beschränkte Steuerpflicht), Begriff und Ursachen von Doppelbesteuerung, Maßnahmen zur Vermeidung internationaler Doppelbesteuerung, Recht der Doppelbesteuerungsabkommen, Besteuerung grenzüberschreitender Geschäftstätigkeit für verschiedene Gestaltungsalternativen (z.B. Direktgeschäft, Betriebsstätte, Kapitalgesellschaft). |
| Lehrform | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| SWS der Unit | 4 SWS |
| Arbeitsaufwand (h) / Workload | 150 |
| Anteil der Präsenzzeit | 60 |
| Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung | 30 |
| Anteil Praxiszeit | 0 |
| Anteil Selbststudium | 60 |
| Sprache der Unit | Deutsch |
| Basis - Literatur | Jacobs, O.H., Internationale Unternehmensbesteuerung, München, Scheffler, W., Besteuerung der grenzüberschreitenden Unternehmenstätigkeit, München |
| Art und Form des Leistungsnachweises | |
| Bewertung des Leistungsnachweises | Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO |
| Hinweise | |

Modulbeschreibung zum Modul 30: Betrieblicher Studienabschnitt V

| | |
|---|--|
| Studiengang | Steuerlehre (Bachelor of Arts) |
| Modultitel | Betrieblicher Studienabschnitt V |
| Modulnummer | 30 |
| Modul-Code | 31151730 |
| Units (Einheiten) | Betrieblicher Studienabschnitt 5 |
| Niveaustufe / Level | Basis level course |
| Verwendbarkeit des Moduls | |
| Dauer des Moduls | 13 Wochen |
| Status | Pflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 5. Semester |
| Credits des Moduls | 10 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen | Empfohlen: die folgenden Module sollten erfolgreich absolviert worden sein: Steuerlehre I, II, III, IV und V |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Praxisbericht (Bearbeitungszeit 6 Wochen) |
| Lernergebnis / Kompetenzen | <p>Die Studierenden können die theoretischen Kenntnisse aus dem Modul Steuerlehre IV: Internationales Steuerrecht in praktische Arbeit mit Dokumentation der Ergebnisse umsetzen. Sie sind in der Lage, selbstständig Einkommensteuererklärungen und Körperschaftsteuererklärungen mit internationalem Bezug vorzubereiten. Sie wenden fachbezogene DV-Systeme an. Sie erkennen die Auswirkungen von bilateralen Regelungen (Doppelbesteuerungsabkommen) auf den deutschen Steueranspruch und können diese in der praktischen Arbeit umsetzen. Sie identifizieren offene Fragen und klären diese nach Rücksprache mit dem Betreuenden im eingesetzten Bereich mit den Mandanten/Mandantinnen. Hierbei sind ihnen die durch das Berufsrecht der Steuerberater gesetzten Grenzen des selbstständigen Handels bei ihrer Arbeit bewusst.</p> <p>Sie erkennen die Interdependenzen zwischen dem deutschen und den relevanten ausländischen Steuersystemen. Sie können einfache steuerplanerische Überlegungen auf dem Gebiet des Internationalen Steuerrechts anstellen.</p> <p>Die Studierenden erkennen, dass Steuerberater/Steuerberaterinnen als Organ der Steuerrechtspflege bei Fragen einer steueroptimalen Gestaltung neben den Mandanten/Mandantinnen auch den nationalen Gesetzen und EU-rechtlichen Regelungen verpflichtet sind.</p> <p>Sie sind in der Lage, den Steuerberater/die Steuerberaterin bei der Vorbereitung von Mandantengesprächen zu unterstützen und zu begleiten. Sie besitzen die Fähigkeit, die relevanten Informationen auszuwählen, mandantenorientiert aufzubereiten und zu bewerten.</p> |
| Inhalte des Moduls | Praxiseinsatz entsprechend den Gegebenheiten des Unternehmens, idealerweise im Aufgabenfeld der Inhalte des Moduls Steuerlehre V: Internationales Steuerrecht. |
| Lehrformen des Moduls | Betreute Praxisphase |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 300 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Wintersemester |

| | |
|-------------------|------------------------|
| Modulkoordination | Prof. Dr. Katja Müller |
| Hinweise | |

Unitbeschreibung zum Modul 30: Betrieblicher Studienabschnitt V

| | |
|--|--|
| Name der Veranstaltung | Betrieblicher Studienabschnitt 5 |
| Code | 311517301 |
| Name des zugehörigen Moduls | Betrieblicher Studienabschnitt V |
| Lehrende/r | Prof. Dr. Katja Müller, Lehrbeauftragte |
| Inhalte der Unit | Praxiseinsatz entsprechend den Gegebenheiten des Unternehmens, idealerweise im Aufgabenfeld der Inhalte des Moduls Steuerlehre V: Internationales Steuerrecht. |
| Lehrform | Betreute Praxisphase |
| SWS der Unit | 0 |
| Arbeitsaufwand (h) / Workload | 300 h |
| Anteil der Präsenzzeit | 0 h |
| Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung | 30 h |
| Anteil Praxiszeit | 270 h |
| Anteil Selbststudium | 0 |
| Sprache der Unit | Deutsch |
| Basis - Literatur | |
| Art und Form des Leistungsnachweises | |
| Bewertung des Leistungsnachweises | Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO |
| Hinweise | |

Modulbeschreibung zum Modul 31: Bachelor-Arbeit mit Kolloquium

| | |
|---|---|
| Studiengang | Steuerlehre (Bachelor of Arts) |
| Modultitel | Bachelor-Arbeit mit Kolloquium |
| Modulnummer | 31 |
| Modul-Code | 31151731 |
| Units (Einheiten) | |
| Niveaustufe / Level | Advanced level course |
| Verwendbarkeit des Moduls | |
| Dauer des Moduls | 8 Wochen |
| Status | Pflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 6. Semester |
| Credits des Moduls | 15 (12 cp Bachelor-Arbeit, 3 Cp Kolloquium) |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Mindestens 160 ECTS-Punkte |
| Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen | Empfohlen: Alle Module bis einschl. 5. Semester sollten erfolgreich abgeschlossen sein. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Mindestens 160 ECTS-Punkte |
| Modulprüfung | Bachelor-Arbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Abschluss-Kolloquium (mindestens 30, höchstens 45 Minuten) |
| Lernergebnis / Kompetenzen | Die Studierende oder der Studierende ist in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus einem Studiengbiet ihres oder seines Studiengangs selbstständig auf der Grundlage wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnis zu bearbeiten. Im Kolloquium ist die Studierende oder der Studierende in der Lage, die erarbeiteten Ergebnisse in öffentlicher Diskussion zu vertreten und kritisch zu reflektieren. |
| Inhalte des Moduls | Die Bachelor-Arbeit soll ein steuerrechtliches oder bilanzrechtliches Thema behandeln. |
| Lehrformen des Moduls | |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 300 (davon entfallen 90 Stunden auf die Kolloquiumsvorbereitung) |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester |
| Modulkoordination | Prof. Dr. Katja Müller |
| Hinweise | |

Unitbeschreibung zum Modul 31: Bachelor-Arbeit mit Kolloquium

| | |
|---|---|
| Name der Lehrveranstaltung | Bachelor-Arbeit mit Kolloquium |
| Code | |
| Name des zugehörigen Moduls | Bachelor-Arbeit mit Kolloquium |
| Lehrende/r | Professor/innen des Fachbereichs |
| Inhalte der Unit | Abhängig vom individuellen Thema der Bachelor-Arbeit |
| Lehrform | Selbstständiges Arbeiten |
| SWS der Unit | 1 SWS |
| Arbeitsaufwand (h)/Workload | 300 Stunden |
| Anteil der Präsenzzeit | 15 Stunden |
| Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung | 195 Stunden (Erstellen der Abschlussarbeit) 90 Stunden (Kolloquiumsvorbereitung) |
| Anteil Praxiszeit | 0 Stunden |
| Anteil Selbststudium | siehe Anteil Prüfungszeit |
| Sprache der Unit | Deutsch |
| Basis - Literatur | |
| Art und Form des Leistungsnachweises | |
| Bewertung des Leistungsnachweises | Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO |
| Hinweise | |

Modulbeschreibung zum Modul 32: DV-Anwendungen in der Steuerberatung II

| | |
|---|--|
| Studiengang | Steuerlehre (Bachelor of Arts) |
| Modultitel | DV-Anwendungen in der Steuerberatung II |
| Modulnummer | 32 |
| Modul-Code | 31151732 |
| Units (Einheiten) | DV-Anwendung in der Steuerberatung 2 |
| Niveaustufe / Level | Advanced level course |
| Verwendbarkeit des Moduls | |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Pflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 6. Semester |
| Credits des Moduls | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen) mit mündlichem Vortrag (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) |
| Lernergebnis / Kompetenzen | <p>Nach der Veranstaltung haben die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Überblick über den Gründungsmarkt in Deutschland und wissen, wie sie - in der Rolle des Steuerberaters - Gründer unterstützen und beraten können, • an einem Mustergründungsvorhaben ausgewählte Beratungsanlässe der Gründungsberatung praktisch erprobt, • sich mit einem Mustergründungsvorhaben kritisch auseinandergesetzt und die Erfolgsfaktoren einer Gründungsidee kennen gelernt, • das Unterstützungsangebot von DATEV zum Thema Gründungsberatung kennengelernt und sie können die DATEV-Arbeitspapiere Gründungsplanung einsetzen. <p>Die Studierenden sind in der Lage, Sachverhalte und Problemstellungen im Rahmen einer Gruppe zu analysieren und eine gemeinschaftliche Arbeit zu erstellen. Sie können ihre Ergebnisse selbstständig aufarbeiten und vor einer Gruppe präsentieren.</p> |
| Inhalte des Moduls | <p>Nutzung der Software:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in den DATEVArbeitsplatz pro für Kanzleien • Einführung in DATEV LEXinform Steuern/ Recht/Wirtschaft pro • Basis Wirtschaftsberatung pro und Unternehmensplanung pro (Arbeitspapiere Gründungsplanung) <p>Theoretischer Wissensaufbau zur Gründungsberatung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gründungsgeschehen im Überblick • Beratungs- und Informationsangebote für Gründer und Steuerberater • Vorbereitung der Kanzlei für die Gründungsberatung • Vorgehensweise im Beratungsprozess • Einflussfaktoren, Geschäftsmodelle • Gründungsfinanzierung • (rechtliche) Rahmenbedingungen • Erstellung eines Businessplans <p>Ausarbeitung und Präsentation der folgenden Beratungsanlässe anhand einer Mustergründungsidee:</p> |

| | |
|------------------------------------|---|
| | <ul style="list-style-type: none">• Grundberatung• Beratung zur Standortwahl• Beratung zur Rechtsformwahl• Steuerliche Gründungsberatung• Betriebswirtschaftliche Vorgründungsberatung für Bankgespräch Ausarbeitung und Abgabe eines Businessplans für eine Mustergründungs idee |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 150 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Sommersemester |
| Modulkoordination | Prof. Dr. Katja Müller |
| Hinweise | |

Unitbeschreibung zum Modul 32: DV-Anwendungen in der Steuerberatung II

| | |
|--|--|
| Name der Veranstaltung | DV-Anwendung in der Steuerberatung 2 |
| Code | 311517321 |
| Name des zugehörigen Moduls | DV-Anwendung in der Steuerberatung II |
| Lehrende/r | Prof. Dr. Katja Müller, Lehrbeauftragte |
| Inhalte der Unit | <p>Nutzung der Software:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in den DATEVArbeitsplatz pro für Kanzleien • Einführung in DATEV LEXinform Steuern/ Recht/Wirtschaft pro • Basis Wirtschaftsberatung pro und Unternehmensplanung pro (Arbeitspapiere Gründungsplanung) <p>Theoretischer Wissensaufbau zur Gründungsberatung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gründungsgeschehen im Überblick • Beratungs- und Informationsangebote für Gründer und Steuerberater • Vorbereitung der Kanzlei für die Gründungsberatung • Vorgehensweise im Beratungsprozess • Einflussfaktoren • Geschäftsmodelle • Gründungsfinanzierung • (rechtliche) Rahmenbedingungen • Erstellung eines Businessplans <p>Ausarbeitung und Präsentation der folgenden Beratungsanlässe anhand einer Mustergründungsidee:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundberatung • Beratung zur Standortwahl • Beratung zur Rechtsformwahl • Steuerliche Gründungsberatung • Betriebswirtschaftliche Vorgründungsberatung für Bankgespräch <p>Ausarbeitung und Abgabe eines Businessplans für eine Mustergründungsidee</p> |
| Lehrform | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| SWS der Unit | 4 SWS |
| Arbeitsaufwand (h) / Workload | 150 |
| Anteil der Präsenzzeit | 60 |
| Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung | 30 |
| Anteil Praxiszeit | 0 |
| Anteil Selbststudium | 60 |
| Sprache der Unit | Deutsch |
| Basis - Literatur | Selbstlernlink: www.datev.de/students-gruendungsberatung |
| Art und Form des Leistungsnachweises | |
| Bewertung des Leistungsnachweises | Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO |
| Hinweise | |

Modulbeschreibung zum Modul 33: Steuerlehre VI: Aktuelle Entwicklungen im Steuerrecht, Steuerplanung

| | |
|---|--|
| Studiengang | Steuerlehre (Bachelor of Arts) |
| Modultitel | Steuerlehre VI: Aktuelle Entwicklungen im Steuerrecht, Steuerplanung |
| Modulnummer | 33 |
| Modul-Code | 31151733 |
| Units (Einheiten) | Aktuelle Entwicklungen im Steuerrecht, Steuerplanung |
| Niveaustufe / Level | Advanced level course |
| Verwendbarkeit des Moduls | |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Pflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 6. Semester |
| Credits des Moduls | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen | Empfohlen: die folgenden Module sollten erfolgreich absolviert worden sein: Steuerlehre I, II, III, IV und V |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) |
| Lernergebnis / Kompetenzen | <p>Die Studierenden haben einen Überblick über die (unterschiedlichen) Besteuerungssystematiken und die wesentlichen Regelungen der Einkommen-, Körperschaft-, Gewerbe-, Umsatz-, Erbschaftsteuer sowie des Internationalen Steuerrechts und des Umwandlungssteuerrechts und sind in der Lage, eigenständig eine komplexe steuerliche Fragestellung zu bearbeiten.</p> <p>Die Studierenden können selbstständig aktuelle Entwicklungen in der Gesetzgebung, der Rechtsprechung und im Verwaltungshandeln in den verschiedenen Steuerrechtsgebieten untersuchen und bewerten. Sie können steuerplanerische Überlegungen, insb. im Hinblick auf Rechtsform-, Finanzierungs-, Standortentscheidungen anstellen. Sie können die Ergebnisse ihrer Untersuchung anschaulich darstellen, präsentieren und verteidigen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, offene Fragen im Rahmen von Gruppenarbeit oder durch vorformulierte Fragen an den Lehrenden eigenverantwortlich zu klären.</p> |
| Inhalte des Moduls | Aktuelle Fragen des Steuerrechts (Gesetzgebung, Rechtsprechung, Verwaltungshandeln), steuerplanerische Fragestellungen (z.B. Rechtsform-, Finanzierungs-, Standortentscheidungen) |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 150 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Sommersemester |
| Modulkoordination | Prof. Dr. Katja Müller |
| Hinweise | |

Unitbeschreibung zum Modul 33: Steuerlehre VI: Aktuelle Entwicklungen im Steuerrecht, Steuerplanung

| | |
|--|--|
| Name der Veranstaltung | Aktuelle Entwicklungen im Steuerrecht, Steuerplanung |
| Code | 311517331 |
| Name des zugehörigen Moduls | Steuerlehre VI: Aktuelle Entwicklungen im Steuerrecht, Steuerplanung |
| Lehrende/r | Prof. Dr. Katja Müller, Prof. Dr. Susanne Raegle |
| Inhalte der Unit | Aktuelle Fragen des Steuerrechts (Gesetzgebung, Rechtsprechung, Verwaltungshandeln), steuerplanerische Fragestellungen (z.B. Rechtsform-, Finanzierungs-, Standortentscheidungen) |
| Lehrform | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| SWS der Unit | 4 SWS |
| Arbeitsaufwand (h) / Workload | 150 |
| Anteil der Präsenzzeit | 60 |
| Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung | 30 |
| Anteil Praxiszeit | 0 |
| Anteil Selbststudium | 60 |
| Sprache der Unit | Deutsch |
| Basis - Literatur | Jacobs, O.H., Unternehmensbesteuerung und Rechtsform, München, Jacobs, O.H., Internationale Unternehmensbesteuerung, München, Scheffler, W., Besteuerung von Unternehmen III, Heidelberg |
| Art und Form des Leistungsnachweises | |
| Bewertung des Leistungsnachweises | Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO |
| Hinweise | |

Modulbeschreibung zum Modul 34: Betrieblicher Studienabschnitt VI

| | |
|---|---|
| Studiengang | Steuerlehre (Bachelor of Arts) |
| Modultitel | Betrieblicher Studienabschnitt VI |
| Modulnummer | 34 |
| Modul-Code | 31151734 |
| Units (Einheiten) | Betrieblicher Studienabschnitt 6 |
| Niveaustufe / Level | Advanced level course |
| Verwendbarkeit des Moduls | |
| Dauer des Moduls | 13 Wochen |
| Status | Pflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 6. Semester |
| Credits des Moduls | 10 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen | Empfohlen: die folgenden Module sollten erfolgreich absolviert worden sein: Steuerlehre I, II, III, IV und V |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Praxisbericht (Bearbeitungszeit 6 Wochen) |
| Lernergebnis / Kompetenzen | <p>Die Studierenden sind in der Lage, die Bedeutung von aktuellen Entwicklungen in der Gesetzgebung, der Rechtsprechung und im Verwaltungshandeln zu analysieren und die Auswirkungen auf die praktische Arbeit zu erkennen. Sie können Handlungsempfehlungen hinsichtlich des notwendigen Anpassungsbedarfs formulieren.</p> <p>Die Studierenden können unterschiedliche Handlungssituationen für die Unternehmen steuerlich beurteilen und Empfehlungen zur Vorteilhaftigkeit geben. Sie sind in der Lage, die Grenzen zwischen zulässiger Steuergestaltung und unzulässiger Gesetzesüberschreitung zu erkennen.</p> <p>Sie bereiten Mandantengespräche zu komplexen Themen vor und unterstützen den Steuerberater/die Steuerberaterin in den Gesprächen.</p> |
| Inhalte des Moduls | Praxiseinsatz entsprechend den Gegebenheiten des Unternehmens, im Aufgabenfeld der Inhalte der Module Steuerlehre I: Einkommensteuer, Körperschaftsteuer bis Steuerlehre VI: Aktuelle Entwicklungen im Steuerrecht, Steuerplanung. |
| Lehrformen des Moduls | Betreute Praxisphase |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload | 300 |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Sommersemester |
| Modulkoordination | Prof. Dr. Katja Müller |
| Hinweise | |

Unitbeschreibung zum Modul 34: Betrieblicher Studienabschnitt VI

| | |
|--|--|
| Name der Veranstaltung | Betrieblicher Studienabschnitt 6 |
| Code | 311517341 |
| Name des zugehörigen Moduls | Betrieblicher Studienabschnitt VI |
| Lehrende/r | Prof. Dr. Katja Müller, Lehrbeauftragte |
| Inhalte der Unit | Praxiseinsatz entsprechend den Gegebenheiten des Unternehmens, im Aufgabenfeld der Inhalte der Module Steuerlehre I: Einkommensteuer, Körperschaftsteuer bis Steuerlehre VI: Aktuelle Entwicklungen im Steuerrecht, Steuerplanung. |
| Lehrform | Betreute Praxisphase |
| SWS der Unit | 0 |
| Arbeitsaufwand (h) / Workload | 300 h |
| Anteil der Präsenzzeit | 0 h |
| Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung | 30 h |
| Anteil Praxiszeit | 270 h |
| Anteil Selbststudium | 0 |
| Sprache der Unit | Deutsch |
| Basis - Literatur | |
| Art und Form des Leistungsnachweises | |
| Bewertung des Leistungsnachweises | Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO |
| Hinweise | |